

Grüß Gott! Herzlich willkommen!

Konstanz ... hat noch mehr: »**Konstanz plus**«.

Ferien nahe am See und mitten im Grünen, aber mit der Bodensee-Metropole praktisch vor der Haustür, dies bieten die drei Konstanzer Ortsteile **Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf mit Oberdorf und Litzelstetten**. Sie liegen in malerischer Umgebung auf der Halbinsel Bodanrück am Überlinger See. Hier wird eine Vielzahl von Sport- und Freizeitmöglichkeiten geboten. Hierzu gehören drei gepflegte, weitläufige Strandbäder am See mit freiem Eintritt, Beach-Volleyball, Freischach, Tischtennis, Kinderspielplatz, Segelkurse, Kanu- oder Kajakverleih, Minigolf, Reiten und Tennis.

Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf mit Oberdorf und Litzelstetten liegen als ideale Ausgangspunkte inmitten eines ausgedehnten Netzes markierter Rad- und Wanderwege zwischen Seeufer, Feldern, Wiesen und Wäldern mit faszinierenden immer wieder wechselnder Ausblicke über die Halbinsel auf den Überlinger-, Unter- und Obersee.

Besonders schöne Aussichtspunkte bieten der Höhenrückenweg von Dingelsdorf nach Oberdorf, der Purren (510 m)

weiter nächste Seite

Zu Gast bei Familie Rommel



Landgasthof Kreuz

Regionale Spezialitäten im schönen Landgasthof Kreuz

Die Zubereitung von **feiner gutbürgerlicher Küche** mit saisonalen Akzenten sowie ein authentisch freundlicher Service sind unsere Aushängeschilder! Genießen Sie Spezialitäten aus der Region.

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität und besuchen Sie uns in unserem traditionsreichen Gasthof in Dettingen auf dem Bodanrück.

einfach. stark. familiär.



Ein Betrieb der
Rommel Gastronomie GmbH & Co. KG
Kapitän-Romer-Str. 1 | 78465 Konstanz | Tel 07533 / 932210 | www.landgasthofkrenz.com

oberhalb von Litzelstetten oder der Aussichtspunkt Duttenbühl bei Dettingen.

Jedes Jahr gibt es ein umfangreiches Gästeprogramm mit Schifffahrten, Waldführungen mit dem Förster, Kräuterwanderungen, Grillabenden, Konzerten, Vorträgen, Töpfern, Yoga-kursen, Steinzeitworkshops und vielem mehr.

In Dingelsdorf gibt es zwei schöne, gepflegte Campingplätze. Der 4-Sterne-Campingplatz Klausenhorn ist ECO zertifiziert und bietet allerlei Ferienaktionen für Kinder und Erwachsene, wie z.B. Backtage im eigenen Backhaus, Zirkusschule und Shows, sonntägliche Gottesdienste, etc. Auch der Campingplatz Fließhorn ist wunderschön gelegen, mit unmittelbarer Sicht auf die Insel Mainau. Der Insel noch näher ist der Campingplatz in Litzelstetten, der nach kompletter Erneuerung voraussichtlich im Frühjahr 2021 eröffnen wird.

In allen Orten gibt es eine gute Gastronomie mit regionaler oder auch internationaler Küche, ebenso wie gute Einkaufsmöglichkeiten mit regionalen Produkten wie z.B. den Dorfläden in Wallhausen oder den Fuchshof in Oberdorf.

Im Dingelsdorfer Rathaus befindet sich ein kleines aber feines Museum mit Funden aus der Jung- und Mittelsteinzeit. Sie stammen alle von prähistorischen Siedlungen vom Bodensee-ufer zwischen Wallhausen und Litzelstetten.

Von allen drei Ortsteilen nicht weit entfernt und mit dem städtischen Bus bequem zu erreichen, sind die Insel Mainau und die Metropole Konstanz. Es gibt aber auch von Wallhausen oder von Dingelsdorf aus sehr gute Schiffsanbindungen nach Überlingen sowie über den gesamten Bodensee. Auch die Mitnahme von Fahrrädern ist möglich.

Den Gästen der Ortsteile steht die gesamte touristische Infrastruktur der Stadt Konstanz zur Verfügung, einschließlich Bodensee-Gästepass mit all seinen Vergünstigungen.

Wir von „Konstanz plus“ wünschen Ihnen eine schöne Zeit bei uns am Bodensee.

Ihre Konstanzer Bodanrückorte



Inhaltsverzeichnis

Seite

Herzlich willkommen	1
Dettingen-Wallhausen / Informationen	5
Chronik Dettingen-Wallhausen	7
Ortsplan Dettingen	10/11
Ortsplan Wallhausen	12/13
Fahrplan Wallhausen-Überlingen	12
Dettingen-Wallhausen A - Z	15/17
Dingelsdorf mit Oberdorf / Informationen	19
Chronik Dingelsdorf	21
Ortsplan Dingelsdorf - Oberdorf	22/23
Fahrplan BSB ab/nach Dingelsdorf	22/23
Dingelsdorf A - Z	25
Litzelstetten / Informationen	26
Chronik Litzelstetten	27/28
Litzelstetten A - Z	29
Ortsplan Litzelstetten	30/31
Radtagestour am Bodensee	33
Bodensee-Daten	34
Der Bodensee / Buslinien - Busticket / Kurtaxe	35
Hafenbereich / Strandbäder / Trinkwasserqualität / ...	
... Wochenmärkte	37
Chronik - Geschichte Konstanz	38/39
Ausflugsziele - Bodensee	40/41
Gastronomie / Öffnungszeiten - Ruhetage	42/43
Wandern Konstanz plus	ab 44
Premiumwanderweg „SeeGang“	46/47
SeePanoramawege Konstanz plus	ab 48
Wanderkarte - Übersicht	Umschlag

Impressum / Herausgeber: Tourismus KONSTANZ plus e.V.
Dettingen-Wallhausen / Dingelsdorf mit Oberdorf / Litzelstetten

Redaktion / Gestaltung:
Tourist-Information Dettingen-Wallhausen
Bodensee-Tourismus Service GmbH, Konstanz

Druck: RCDRUCK, Albstadt-Tailfingen

Für Fehler innerhalb der Druckschrift übernehmen der Herausgeber und die Druckerei keine Haftung.

Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge.



Weltläden sind Orte des Handelns für eine gerechtere Welt. Sie bieten einen Zugang zu besonderen Produkten, globalen Perspektiven sowie politischem Engagement.

Dingelsdorfer Str. 2 · 78465 Konstanz

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 15.00 - 18.30 Uhr · Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr
Telefon 07533 949755

www.weltladen-dettingen.de · post@weltladen-dettingen.de



Dettingen - Wallhausen

Stadt Konstanz



Staatlich anerkannter
Erholungsort

Nils Falke
**Schwanen
Apotheke**



Vor Ort und immer für Sie da!

Allensbacher Straße 3 | 78465 Konstanz
Tel: 0 75 33 / 9 70 40 | Fax: 0 75 33 / 9 70 53
www.schwanenapotheke-konstanz.de

Öffnungszeiten:

Monag bis Freitag

8:30-13:00 Uhr + 14:30-18:30 Uhr

Samstag 8:30-13:00 Uhr



 Bestellen per WhatsApp: 0177/4567078

Staatl. anerkannter Erholungsort
Landkreis Konstanz, 395 – 570 m. ü. NN

4.530 Einwohner, 384 Gästebetten, davon
251 Betten in Ferienwohnungen und Ferienzimmern

Tourist-Information:

– Ortsverwaltung –
Kapitän-Romer-Str. 4, 78465 Konstanz
Tel. 0 75 33 / 93 68-16
Fax 0 75 33 / 93 68-20

e-mail: dettingen-wallhausen@konstanz.de
www.konstanz-plus.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
Mo 14.00 – 17.00 Uhr

Juni – Juli – August

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo 14.00 – 17.00 Uhr
Di – Do 14.00 – 16.30 Uhr



**Gemeinsam für
unsere Region.**



WIRWUNDER In Kooperation mit **betterplace**

Soziale Projekte finden und unterstützen – mit WirWunder.
Unsere beliebte Online-Spendenplattform steht uns!
Benedigen Sie Unterstützung für Ihres Herzens oder Ihr soziales Projekt in unserer Bodensee-Region? Oder möchten Sie mit einer Spende helfen?
Auf WirWunder kommt beides zusammen. Machen Sie mit – registrieren Sie sich mit wenigen Klicks oder spenden Sie auf unserer neuen Spendenplattform www.wirwunder.de/bodensee



In Dettingen Ihr Einkaufsziel

OKLE

Im Service so gut wie im Sortiment

Obst und Gemüse täglich frisch
Brot und Backwaren ofenfrisch
Internationale Käse- und Antpastispezialitäten
Feine Fleisch und Wurstwaren der Metzgerei Hierling
Weine und Spirituosen
Bodenseeweine

Durchgehend geöffnet
Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
Sa 7.00 - 14.00 Uhr

Allensbacher Str. 3
78465 Konstanz-Dettingen
Telefon 07533-9946-0



Alles unter einem Dach



Lebensmittel
Getränke
Drogerie



Zeitschriften
Telefonkarten
Haushaltswaren
Spielwaren
Geschenkartikel

Chronik Dettingen-Wallhausen

Aus der Steinzeit gibt es im Uferbereich Wallhausen zahlreiche Nachweise von Pfahlbausiedlungen aus der Zeit von 10.000 - 8.000 v. Chr. Ein großes hallstattzeitliches Grabhügelfeld „Keltengräber“ (ca. 800 - 400 v. Chr.) mit 31 Hügeln befindet sich im Gemeindewald Ameisenberg (s. Falk-Plan Konstanz).

Der Dorfname Tettingen findet sich erstmals in einer Urkunde des Jahres 730 n. Chr. im Zusammenhang mit der Christianisierung des alemannischen Raumes.

Dettingen wurde 839 vom Frankenkönig Ludwig d.Fr. dem fränkischen Kloster Reichenau geschenkt, nachdem der Ort offenbar vorher zur Königspfalz Bodman gehörte.

Wallhausen, die „Villa Walarhusin“ findet 1187 erstmals urkundlich Erwähnung, als Kaiser Friedrich I. Barbarossa im Rahmen seiner Regierungsgeschäfte – über die wichtige Fährverbindung von Überlingen nach Wallhausen kommend – hier Rechte des Augsburger Bischofs Udalschalk und des Klosters Salem bestätigte.

Im 12. und 13. Jh. herrschte das Geschlecht der Herren von Tettingen als Ministerialen des Klosters Reichenau über das Dorf. Von der damaligen hochmittelalterlichen Turmhügelburg sind nur noch Mauerreste beim heutigen Burghof vorhanden. Im 14. Jh. kam die Ortschaft Dettingen (mit Wallhausen) durch Verkauf an die Kommende Mainau des Deutschen Ordens. Im Bauernkrieg 1525 wurde Wallhausen von den aufständischen Bauern schlimm „gerawpet und geplündert“.

Im 30-jährigen Krieg litt der Ort besonders ab 1632 unter den kaiserlichen und schwedischen Truppen. Drei Viertel der Bewohner wurden getötet oder vertrieben.

Die Dorfkirche in Dettingen wurde 1303 erbaut und seitdem vielfach umgebaut und erweitert; die St. Leonhardskapelle in Wallhausen trägt die Jahreszahl 1714 und das Wappen des Mainauer Hauskomturs Franz von Schönau.

Als eigenständige Gemeinde urkundete Dettingen erstmals 1587. Durch den Frieden von Preßburg 1805 kam der Besitz der Komturei Mainau des Deutschen Ordens – und damit auch Dettingen/Wallhausen – an das Großherzogtum Baden. Am Heckeraufstand 1848/49 für eine demokratische Republik war Dettingen mit zwei Kompanien beteiligt.

Seit 1904 führt die Gemeinde Dettingen das alte Wappen der Herren von Tettingen: Längs geschindelt von Gold und Schwarz in 6 Feldern; früher wurde ein ovaler Stempel mit zwei gekreuzten Palmzweigen und Inschrift verwendet. Durch das baden-württembergische Gemeindereformgesetz verlor Dettingen-Wallhausen 1975 seine Selbstständigkeit und wurde ein Stadtteil von Konstanz. Auch eine Klage der Gemeinde

Stadtführungen mit Weinprobe in KONSTANZ

Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage.

Anmeldungen & Info: mobil +49 (0) 152 08860394

email: weinerlebnis-konstanz@web.de

Sommelière & Wein-Erlebnis-Führerin Baden Heike Roensch



Im August 2022
jeden Donnerstag
Weinerlebnis-Stadtführung
18.00 Uhr, ca. 2 Stunden
25,- € pro Person

Konstanz
„Zur Stadt - zum Wein
zum Wohl“
Stadtführung mit
4er-Weinprobe

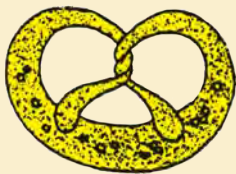
dagegen vor dem Staatsgerichtshof Baden-Württemberg konnte dies nicht verhindern.

Die Lebensgrundlage war bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts die Land- und Forstwirtschaft und die Fischerei. Der Wallhauser Hafen war wichtiger Umschlagplatz für das Holz vom Dettinger Wald und Andeergranit von Rorschach. Heute gibt es nur noch wenige landwirtschaftliche Betriebe; der gewerbliche Hafen Wallhausen wurde zum Sportboot- und Heimathafen der Personen- und Fahrrad-Fährverbindung nach Überlingen.

Arbeitsplätze am Ort bieten kleine und mittlere Gewerbebetriebe und der Tourismus (Prädikat Erholungsort 1988) und die Kernstadt Konstanz hauptsächlich mit Handwerk, Handel, Industrie, Verwaltungen, Schulen, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung und der Universität.

Anmerkung:

Kapitän-Romer-Straße / Kapitän-Franz-Romer-Halle (Sport- und Festhalle): Benannt nach dem Dettinger Bürgersohn und Hochseekapitän Franz Romer, der 1928 als erster Mensch mit einem Faltboot den Atlantik überquerte, allerdings nach der Überquerung an der amerikanischen Küste in einem Wirbelsturm ertrank. Eine Gedenktafel befindet sich am Haupteingang der Ortsverwaltung.



Bäckerei – Konditorei

KOPP

Kapitän-Romer-Straße 20
78465 Konstanz-Dettingen
Tel. 0 75 33 / 51 64, Fax 74 07

und Filiale in Konstanz

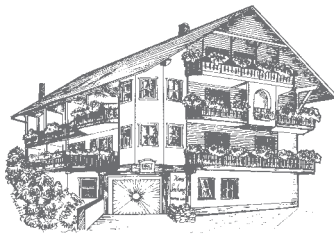
– Kindlebildstraße 2 Tel. 0 75 31 / 7 46 05

*Sonntags frische Backwaren
von 7.00 – 10.45 Uhr
in Dettingen*



Dettingen, Ronhauser Hof





Haus Seehang

Hotel - Garni

Fam. Renz
Seehang 20
Telefon 0 75 33 / 93 10-0

78465 KN- Wallhausen
Telefax 0 75 33 / 93 10-44

www.hotel-haus-seehang.de

Komfortabel ausgestattete Gästezimmer mit Balkon und Seesicht in ruhiger Lage. Alle Zimmer mit Dusche, WC, Fernseh, Internet kostenlos über WLAN, Telefon, Safe und Mini-bar, Lift, Parkplatz, Tiefgarage, Frühstücksbuffet und -terrasse, ca. 50 m zum See.

Dettingen-Wallhausen A – Z ☎ **0 75 33 /**

Apotheke: Schwanen-Apotheke, Allensbacher Str. 3, Dettingen, Tel. 9 70 40, s. S. 4

Apotheken-Notfalldienst Konstanz: siehe Aushang Apotheke oder im Internet
Ärzte:

Ärztlicher Notfalldienst-Leitzentrale: Tel. 116 117

Dr. med. J. Daniel, Allgemeinmedizin, Rebweg 13, Dettingen, Tel. 61 22

Dr. med. G. Kiesel, Allgemeinmedizin und Dr. med. H. Gorre, Fachärztin,
Allensbacher Str. 3, Dettingen, Tel. 18 88

Bäder:

Strandbad Wallhausen mit Beach-Volleyball, Boulebahn, Freischach, Kinderspielplatz und Minigolf, kostenpflichtiger Parkplatz.

Bodensee-Therme und Hallenbad / Konstanz

Bankomaten:

Sparkasse Bodensee, Kapitän-Romer-Str. 27, Dettingen, Tel. 07531 / 285-0, s. S. 4

Volksbank Konstanz-Radolfzell, Allensbacher Str. 14, Dettingen, Tel. 07531 / 2000-0

Boots-Charter:

Bodenseenautic, Hegner Str. 10, Dettingen, Tel. 80 30 997

Motor- und Segelboote, Wallhausen, Tel. 52 35

„Wilde Flotte“, Wallhausen, Tel. 99 7 88 02, s. Umschlag außen

Boots-Service-Reparaturen:

Bodenseenautic, Hegner Str. 10, Dettingen, Tel. 80 30 997

Bodenseewerft, Uferstr. 32, Wallhausen, Tel. 52 35

Garage 12, A. Schroff, Wendelsbergstr. 7, Dettingen, Tel. 13 00

Bücherei im Kath. Gemeindehaus Dettingen,

Ausleihzeiten: So 10.15 – 11.30 Uhr, Mi 18.00 – 19.00 Uhr

Bus-Linien / Stadtverkehr:

Mit den Linien 4/13 und 13/4 erreichen Sie regelmäßig die
Kernstadt Konstanz, bzw. Ortsteile, mit Gästekarte kostenlos.

Fahrpläne siehe: www.stadtwerke-konstanz.de/mobilitaet/bus/fahrplaene

VHB Verbindung: Linie 203

Dettingen über Langenrain, Kaltbrunn, Allensbach, Konstanz.

Fahrplanauskunft: www.vhb-info.de/fahrplaene

Einkaufsmöglichkeiten: Dettingen:

Asia-Feinkost-Lim, Brühlstr. 13, Tel./Fax 9 80 59

Bäckerei Kopp, Kapitän-Romer-Str. 20, Tel. 51 64 (auch So vorm. geöffnet), s. S. 8

Kaufhaus OKLE, Allensbacher Str. 3, Tel. 99 46-0, s. S. 6

Metzgerei Hierling, Kapitän-Romer-Str. 9 b, Tel. 63 21

Toto-Lotto Verkaufsstelle: Kaufhaus OKLE, Allensbacher Str. 3, Tel. 99 46-20, s. S. 6

Weltladen, Dingelsdorfer Str. 2, Tel. 94 97 55, Mo - Fr 15 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 12.30 Uhr, s. S. 4

Wallhausen:

Dorfladen, Heinrich-von-Tettingen-Str. 23 a, Tel. 9 40 05 74, s. S. 14

(auch So Vormittag geöffnet)

Fahrradverleih: Kultur-Rädle, Konstanz, Tel. 07531-2 73 10, s. S. 37

Fitness:

Fitness-Private, Brühlstr. 15, Dettingen, Tel. 0151 234 73 180, www.fitness-private.de

Friseur - Coiffeur:

Stöhrmann, Allensbacher Str. 19, Dettingen, Tel. 9 87 94

Zum goldenen Schnitt, Kapitän-Romer-Str. 16, Dettingen, Tel. 66 30

Fundbüro: Ortsverwaltung, Kapitän-Romer-Str. 4, Tel. 93 68-0

Gäste-Ehrungen / Gastgeschenke erhält jeder Gast der seit 5, 10, 15, usw. Jahren

als Feriengast bei uns verweilt. Als Nachweis gelten die Abschnitte der Gästekarten aus den Meldescheinen. Bitte aufbewahren.

Gottesdienste:

Evang. Kirchengemeinde Wallhausen / Gemeindehaus, So 10.15 Uhr

Kath. Kirche St. Verena: Sonntagsgottesdienst im wöchentlichen Wechsel nach Aushang

Hafenmeister – Wallhausen: Tel. 68 48

Heilpraktiker: Veronika Assfahl, Allensbacher Str. 3, Dettingen, Tel. 9 40 37 40

Kegeln: »TrubeStube«, 2 Bahnen, Dettingen, Tel. 51 52, s. Umschlag vorne, innen

Kinderspielplätze:

Dettingen: Im Moos – Abenteuerspielplatz / Pappelweg / Schmidtenbühl /

St.-Verena-Weg / Inline-Skateplatz – beim Sportplatz

Wallhausen: An der Buswendeschleife bei der Infotafel

Frische aus der Region



**Die Adresse in Wallhausen
– klein aber fein –
Ihr Einkaufsziel mit Herz** ❤️

**Täglich frische Brot- und Backwaren, Obst,
Gemüse, Fleisch, Wurst, Geflügel, Fisch, Bier,
Wein, Spirituosen, Spezialsortimente wie
Bio Gourmet, Asia Lim, Weltladen, Pane e Amore,
Reformhausprodukte, Hermes-PaketSERVICE...**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Samstag 8 – 13 Uhr ❤️ **Sonntag 8 – 11 Uhr**

Heinrich-von-Tettingen-Straße 23a ❤️ **78465 Konstanz**
Telefon +49 7533 94 00 574



www.dorfladen-wallhausen.de



GEBHARDSHOF WALLHAUSEN



Verkaufsautomaten rund um die Uhr
mit Frischmilch, hofeigenem Käse, Freiland Eier und vielen regionalen Produkten.

Brennholz und Holzsägen
Dienstleistungen in der Landschaftspflege

KN-Wallhausen, Zum Hofgut 4,
Tel: 07533/1644
www.gebhardshof.de



Ziegelhofstüble

RESTAURANT UND BIERGARTEN

Idyllisch gelegenes Restaurant mit gepflegtem Biergarten eingebettet von Pferdekoppeln der **Reitanlage Ziegelhof**.
Gutbürgerliche Küche, große Salatauswahl, Steaks...

Öffnungszeiten:

Mai- Mitte September Montag Ruhetag

Mitte Sept. – April MO & DI Ruhetag
werktags ab 16.30 Uhr

Samstag ab 12 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr
durchg. Warme Küche

Fon: 07533-7979

Mail: info@ziegelhofstueble.de

Homepage: www.ziegelhofstueble.de

Um Reservierung wird gebeten

April bis Oktober geöffnet

Vor- und Nachsaison
14:00 - 18:00

Hauptsaison Wochentag
11:00 - 19:00

Hauptsaison Son.- Feiertag
10:00 - 19:00

Telefon: +49 152 31832118
email: minigolf-wallhausen@freenet.de

Minigolf
Wallhausen

Einer der schönsten Minigolfplätze am Bodensee

Dettingen-Wallhausen A – Z ☎ 0 75 33 /

Krankengymnastik:

Lea Gloe, Brühlstr. 15, Dettingen, Tel. 93 64 930
Physio Motion, Doris Waldraff, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0175 408 24 84
Tschernenko, Allensbacher Str. 10, Dettingen, Tel. 15 48

Massage:

Lea Gloe, Brühlstr. 15, Dettingen, Tel. 93 64 930
Ina Hamm, Schulweg 2, Dettingen, Tel. 9 33 00 40
Claus Tröndle, mobile Massage, Tel. 94 09 07, 0152 / 069 86 654

Minigolfanlage im Strandbad Wallhausen, Tel. 0152 / 31 83 21 18, s. S. 16

Polizeidienststelle Allensbach: Tel. 9 71 49

Polizeidirektion Konstanz: Tel. 0 75 31 / 995-0

Post-Filiale: Kapitän-Romer-Str. 4, (Ortsverwaltung EG) Dettingen,
Geöffnet: Mo-Sa 9.30 - 12.00 Uhr, Di 16.30 - 18.30 Uhr

Rathaus / Ortsverwaltung (Fundbüro) / Tourist-Information:

Kapitän-Romer-Str. 4, Tel. 93 68-0; dettingen-wallhausen@konstanz.de

Reinigungs-Annahmestelle: Okle-Shop, Allensbacher Str. 3, Tel. 99 46-20, s. S. 6

Schiff-Linienverkehr Wallhausen – Überlingen:

Schiff- / Rund- und Sonderfahrten / Linienverkehr – ganzjährig:
Giess & Giess GmbH, Seehang 2, Tel. 52 61, oder Bord-Telefon 0171 / 779 51 62, s. S. 12

Schiff-Rundfahrten in der Konstanzer Bucht / Saison:

Sonderfahrten auf Bestellung, Wilfried Giess, Heinrich-von-Tettingen-Str. 2 a,
Wallhausen, Tel. 21 77, Fax 98 666 oder Bord-Telefon 0 75 31 / 811-0175, s. S. 36

Segel- und Wassersportschule / Bootsvermietung:

„Wilde Flotte“, Wallhausen, Tel. 99 7 88 02, s. Umschlag hinten, innen

Surfen – Ablagemöglichkeit im Strandbad:

Informationen bei der Ortsverwaltung, Tel. 93 68-0

Tankstellen / Reparaturwerkstätten:

Autohaus Schönenberger, Konstanzer Str. 24, Dettingen, Tel. 51 11, s. S. 13

Garage 12, Wendelsbergstr. 7, Dettingen, Tel. 13 00

Seetankstelle Bodenseenautic, Uferstr. 28, Wallhausen, Tel. 80 30 997

Tauchschiule Wallhausen: Ausbildung – Füllstation – Service

Tina's Tauchschiule, Uferstr. 22, Tel. / Fax: 93 37 00, www.tinas-tauchschiule.de

Taxi: Albiez, Radolfzeller Str. 57, Allensbach Tel. 93 33 39

Tennis-Plätze – Dettingen, Moosweg Kartenverkauf (mit Gästekarte – Ermäßigung):

Tourist-Information (Ortsverwaltung Dettingen), Kapitän-Romer-Str. 4, Tel. 93 68-16

Tierärztlin: Dr. Ute Richert-Hanauer, Kleintierpraxis, Santsblick 18, Dettingen, Tel. 44 02
www.sanfte-kleintiermedizin.de

Töpferkurse: Erwachsene / Kinder, Tel. 68 05

Wandern: Wanderkarten und Infos bei der Tourist-Information Dettingen, Tel. 93 68-16
und im Dorfladen Wallhausen, Tel. 94 00 574 oder auf www.konstanz-plus.de.

Zahnärzte:

Dr. med. dent. Maro Eck, Allensbacher Str. 3, Dettingen, Tel. 9 81 27

Dr. med. dent. Frank Liebetrau, Allensbacher Str. 14, Dettingen, Tel. 37 33



HAFENGRILL
Wallhausen im Yachthafen
Tel. 07533/3421



Dingelsdorf mit Oberdorf

Stadt Konstanz

Wo das Leben schmeckt!

Obst nach Saison (aus eigenem Anbau):

Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Himbeeren, Süß- und Sauerkirschen usw.

Bodenseeobst
vom



Fuchshof

Obst, Gemüse, Bauernbrot
Im Langenberg 1
D-78465 Konstanz-Dingelsdorf
Tel: +49-(0)7533-93668-0

Selbstgemachtes:

Täglich selbstgebackenes Bauernbrot und Kuchen, verschiedene Konfitüren, Kern und Steinobstbrände aus unserer Brennerei, Most, Süßmost. u.v.m.

Außerdem bekommen Sie bei uns: Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln u.a.

Geschenkkörbe nach eigener Zusammenstellung

Besenwirtschaft

www.fuchshof.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 Uhr – 18:00 Uhr, Samstag: 8:30 Uhr – 16:00 Uhr



Gaststätte am Fließhorn Thai-Restaurant am See

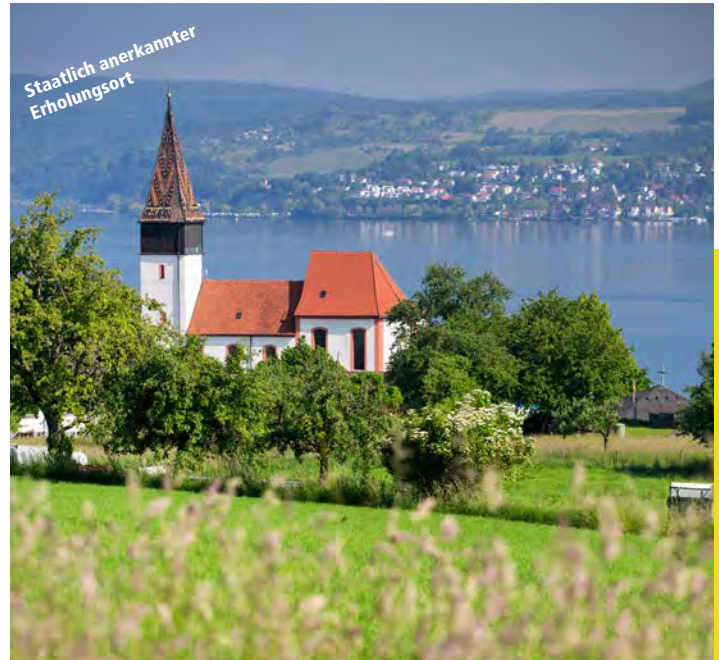
Genießen Sie unsere original thailändische Küche im Restaurant oder auf der Terrasse direkt am See.

Am Fließhorn 1, 78465 Konstanz-Dingelsdorf
Gelände Campingplatz Fließhorn
Tel. 07533 / 2066

Fisch in Dingelsdorf

FISCHHANDLUNG

Testen Sie unser Angebot an Bodenseefischen, selbstgeräucherten Fisch und unsere Feinkostspezialitäten. Außerdem führen wir noch ein großes Sortiment von Fischen aus aller Welt.



Staatl. anerkannter Erholungsort
Landkreis Konstanz, 400 m. ü. NN

Ferienlandschaft: Bodensee – Bodanrück

2.048 Einwohner, 220 Gästebetten, davon
140 Betten in Ferienwohnungen und Ferienzimmern

Tourist-Information – Ortsverwaltung –
Rathausplatz 1, 78465 Konstanz
Tel. 0 75 33 / 52 95
Fax 0 75 33 / 52 68
e-mail: dingelsdorf@konstanz.de
www.konstanz-plus.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mi 14.00 – 16.30 Uhr



Konstanzer Campingplätze

Öffnungszeiten:
1. April bis 15. Oktober 2022

Naturcampingplatz
Litzelstetten-Mainau

Campingplatz
Klausenhorn ****

Campingplatz Klausenhorn
78465 Konstanz-Dingelsdorf
T +49 [0]7533 6372
CAMPING-KLAUSENHORN.DE

Naturcampingplatz Litzelstetten-Mainau
78465 Konstanz-Litzelstetten
T +49 [0]7533 949 763
NATURCAMPING-MAINAU.DE



Inh. K.-H. Burghardt - Zum Klausenhorn 121
78465 Konstanz-Dingelsdorf – Tel.: 07533-98800

Geöffnet von April bis September
(je nach Witterung)

Chronik Dingelsdorf

Urkundlich wird der Ort Dingelsdorf erstmals 946 genannt; am 28.11. des gleichen Jahres bestätigte König Otto I., dass seine Vorfahren dem Kloster Reichenau verschiedene „Besitzungen und Einkünfte“ geschenkt haben, darunter auch solche in „THINGOLTESDORF“. Erst drei Jahrhunderte später findet sich wieder eine Nennung von Dingelsdorf, dann im Zusammenhang mit der Aufgabe von reichenauschen Rechten an die etwa 1271 gegründete Deutschordenskommende Mainau, mit der das Schicksal von Dingelsdorf für lange Zeit verbunden blieb.

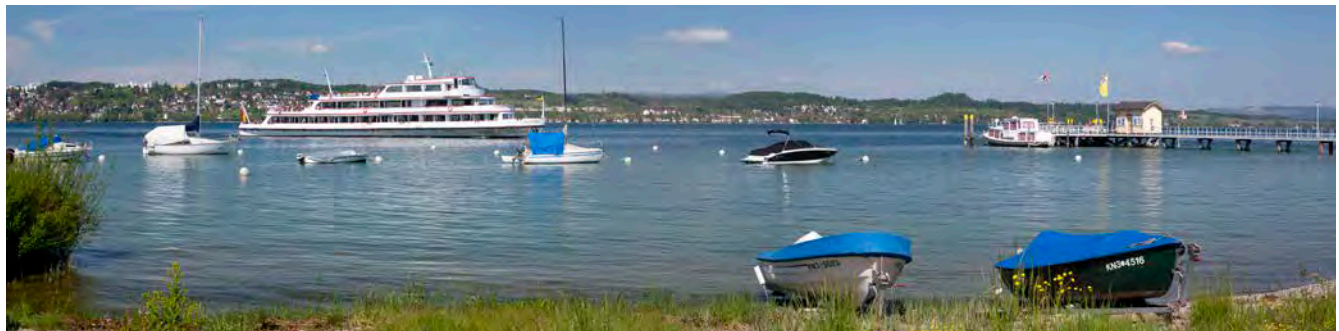
Vom Namen THINGOLTESDORF (Dorf eines Mannes namens Thingolt) lässt sich schließen, dass hier keine Siedlung der alemannischen Frühzeit vorliegt. Der Name Thingolt erscheint jedoch in mehreren St. Galler-Urkunden des 8. Jahrhunderts. Der Weiler OBERDORF ist mit Sicherheit später entstanden. Erstmals erwähnt ist Oberdorf im Jahre 1272. Hier wird auch der Übergang der Ortsherrschaft von der Reichenau an die Deutschordenskommende Mainau beschrieben. Aus mainauschem Besitz existieren noch heute zwei schöne Fachwerkhäuser aus dem 17. Jh. in Dingelsdorf: Das Fachwerkhaus Romer, Zur Schiffslände 6, war das Gästehaus der Mainau, das „Kudermannschen Haus“, Brotgasse 1, die Poststelle.

Weitere denkmalgeschützte Gebäude sind:

- Die Pfarrkirche St. Nikolaus aus dem Jahre 1493, mit angrenzendem Pfarrhaus
- Die Kapelle vom „Hailig Creutz“ in Oberdorf
- Kellhof Oberdorf, links der Kirche, seit 1987 Galerie Bagnato
- Die „Seemühle“ (Zur Mühle 13)
- Das Rathaus, ein Massivbau aus dem Jahre 1713
- Pfahlbauausstellung im Rathaus (siehe Seite 43)

Der Fährmann Klemens Baumann „der Alte vom See“ betrieb bis 1888 die Fährverbindung zwischen der Klausenhorn-Spitze und Überlingen. Bei Wind und Wetter setzte er gut 50.000 Mal mit seinem Frachtboot über den See und rettete dabei 17 Menschen aus Seenot. Ein Denkmal an der Seeuferanlage erinnert an ihn. Diese wurde 2013 in einer Bürgeraktion mit mehr als 20 Bürgern und Vereinsvertretern umgestaltet und heißt seither „Fährmann-Klemens-Park“.

Aus der früheren Fischer- und Bauernsiedlung ist heute ein gern besuchter Ferienort geworden, der 1986 auch als „Erholungsort“ staatlich anerkannt wurde. Am 01.01.1975 wurde Dingelsdorf nach Konstanz eingemeindet.





SCHWARZWEISS

Fine Art Drucke und Fotokurse

Bodensee, Schwarzwald und Umgebung

www.thomasbichler.com



Café - Restaurant



Wir bieten Ihnen eine wechselnde Auswahl der leichten Küche, sowie Kaffee Spezialitäten und Kuchen vom Fuchshof. Natürlich können Sie unsere Räume auch für Feierlichkeiten und geschlossene Gesellschaften buchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Großer Parkplatz

Terrasse 

Thingoltstrasse 46
78465 Konstanz-Dingelsdorf
Tel: 07533 / 9361214

Radtagestour am Bodensee – Ideal auch für Familien –

Überlinger See – Dettingen - Meersburg - Überlingen
– Teilumrundung als Kombitour Rad / Fähre und Schiff –

Von **KN-Dettingen** fahren Sie zunächst nach **Wallhausen** an den Überlingersee. Beim Strandbad, am Ortsausgang von Wallhausen, geht es Richtung Klausenhorn nach **Dingelsdorf** weiter über das Fließhorn nach **Litzelstetten**, vorbei an der Insel Mainau, (die herrlichen Parkanlagen können allerdings nicht mit dem Rad besichtigt werden).

Der Weg führt dann weiter unterhalb der Universität Konstanz vorbei nach Egg – Hohenegg (Ruppanerbrauerei Konstanz) zur Überfahrt mit der Fähre nach Meersburg. (Besichtigung von Altstadt / Schloss und Burg).

Von Meersburg fahren Sie am Überlinger See weiter in Richtung Unteruhldingen (Möglichkeit zur Besichtigung der Pfahlbauten – einer rekonstruierten Siedlungsstätte aus der Stein- und Bronzezeit). Entlang des ebenen Nordufers geht es weiter über Untermaurach (Besichtigung der Barockbasilika Birnau) nach Überlingen. (Hier empfiehlt sich ein Gang durch die ehemalige „Freie Reichsstadt“ mit Münsterbesuch und sehenswertem Rathaussaal).

Zurück über den Überlinger See mit dem Linienschiff (Fahrplan Seite 12) zum Ausgangsort Dettingen-Wallhausen.

Fahrstrecke: ca. 25 - 30 km

Geländestruktur: überwiegend eben bis leicht hügelig

Charakter: bequeme und besichtigungsreiche Radwanderung mit vielen Pausenmöglichkeiten.

Weitere Tourenvorschläge, Informationen sowie Kartenmaterial erhalten Sie bei den Tourist-Informationen.



Radeln mit Blick zur Birnau



Litzelstetten & Mainau

Stadt Konstanz



Landkreis Konstanz, 395 – 508 m. ü. NN
Ferienlandschaft: Bodensee – Bodanrück

3.784 Einwohner, 300 Gästebetten, davon
130 Betten in Ferienwohnungen und Ferienzimmern

Tourist-Information:

– Ortsverwaltung –

Großherzog-Friedrich-Str. 10
78465 Konstanz

Tel. 0 75 31 / 94 23 79 12

Fax 0 75 31 / 94 23 79 14

e-mail: litzelstetten@konstanz.de

www.konstanz-plus.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Juni-August:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo – Mi 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Chronik Litzelstetten

Die erste urkundliche Erwähnung von Litzelstetten findet sich im Jahre 839, als Ludwig der Fromme dem Kloster Reichenau eine Schenkung von Land auf der Gemarkung von „Luzzilonstete“ machte. Es ist wahrscheinlich, dass das Wort „Luzzilon“ eine Verkleinerung des Namens Ludwig ist; ob das Dorf nach dem königlichen Stifter diese Benennung erhalten hat oder ob es schon vorher so hieß, ist ungewiss. Im Jahre 1174 schrieb man den Namen „Luzelestede“. Als die Deutschordenskommande auf der Mainau 1272 das Dorf auf dem Hügel übernahm, hieß es „Liuzensteten“. Eingerahmt von Unter- und Überlingersee ist Litzelstetten mit einbegriffen in die großen Ströme der Geschichte und der Entwicklungen, die zum äußersten Ende des Reiches hinzogen und von dort zurückströmten in vielfältiger und veränderter Form. Wiederholt sind Dettingen und Allensbach, Liggeringen und Dingelsdorf genannt; aber erst seit 839 nach der Stiftung Ludwigs des Frommen ist auch Litzelstetten unter den Dorfnamen, die mit der Reichenau verbunden sind.

Im Jahre 1272 übernahm die neue Ordenskommande Mainau die Herrschaft in Litzelstetten und behielt diese bis zur Säkularisierung. Ihre Fischermeister, Forstmeister und Hausvögte hatten ihren Sitz in der Gemeinde auf dem Bodanrück. Planmäßig erwarben die Ordenskomture Litzelstetter Ackerland, dazu den Laienzehnten und schließlich kauften sie auch die Litzelstetter Torkel des Ritters Marquart Breisacher von Konstanz. Ebenso nahmen sie sich auch der Pflege des guten Weins auf den Hängen mit besonderer Sorgfalt an.

Tägliche Frische ganz in Ihrer Nähe!

Ihr Lebensmittelmarkt in Litzelstetten umfasst tägliche Frische bei Obst, Gemüse und Backwaren, sowie frische Fleisch- und Wurstwaren der Firma Otto Müller.

Ferner führen wir eine große Anzahl an heimischen Produkten.

...nah und gut

Jürgen Gensle

Martin-Schleyer-Str. 39

78465 Konstanz

Tel.: 07531 / 44100

Fax: 07531 / 44101

Mo - Fr 8.00 – 13.00 Uhr

14.30 – 18.30 Uhr

Sa 7.30 – 14.00 Uhr

Ihr Einkaufsziel in Litzelstetten!

Auch damals bestand die Verbindung von der Stadt hinaus aufs Land: Das Konstanzer Raiteamt, das Domkapitel und adelige Geschlechter der Stadt hatten Grundbesitz in Litzelstetten. Nach dem Dreißigjährigen Krieg errichteten Litzelstetter Bürger 1648 zum Dank für den Frieden die Kapelle am Ortsausgang in Richtung Dingseldorf. 1945 hat man sie – im selben Gefühl der Dankbarkeit – erneuert. Als die Ordensherren die Mainau verlassen hatten, wechselte die Insel mehrmals den Besitzer. Nach- einander war sie in österreichischen, schwedischen und englischen Händen. Nur an einen Deutschordens-Herren, Lord Derby, hat sich in Litzelstetten eine Erinnerung erhalten; er hat der Gemeinde zum Bau des Pfarrhauses verholfen, in dem im Jahre 1870 der Ortsgeistliche Johann Martin Schleyer die Weltsprache Volapük erfand und unterrichtete. Das 1546 zuerst erwähnte gotische Peter-und-Pauls-Kirchlein wurde später barockisiert. Erst zu Anfang des letzten Jahrhunderts wurde der Turm angefügt. Ihre heutige Form erhielt die Kirche in den Jahren 1977 - 1979. Als Großherzog Friedrich I. von Baden 1853 die Insel Mainau erwarb, fing dort ein neues Leben an, das sich auch auf Litzelstetten auswirkte. Zum großherzoglichen Paar bestand eine harmonische Bindung, die sich für das Dorf sehr hilfreich auswirkte und erst 1918 mit dem Ende der Monarchie aufhörte. Die Insel blieb jedoch im Besitz der Familie und diese entschied sich dafür, dass die Mainau zur politischen Gemeinde Litzelstetten gehören solle. Im Jahre 1932 kam die Mainau durch Schenkung an den schwedischen Grafen Lennart Bernadotte.

Ke'Ono

HOTEL & RESTAURANT

Martin-Schleyer-Straße 19 • 78465 Konstanz, Germany
t. +49 7531 361900 • f. +49 7531 36190192
aloha@koono.de • www.koono.de

OBSTANBAU MIT HERZ UND VERSTAND!

OBSTHOF ROMER

Öffnungszeiten Hofladen
Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:30 Uhr
Telefon: 07531/808 84 39

Martin-Schleyer-Str. 23a • 78465 Konstanz/Litzelstetten • obsthof-romer.de

Apothek: Purren-Apothek, Martin-Schleyer-Str. 28, Tel. 4 42 68, s. Umschlag aussen

Apotheken-Notfalldienst Konstanz: siehe Aushang Apothek oder im Internet

Ärzte:

Ärztlicher Notfalldienst Leitzentrale: Tel. 116 117

Dr. med. I. Alhelm, Allgemeinmedizin, Adenauerstr. 8, Tel. 4 45 69

Dr. med. H. Knöbl, Allgemeinmedizin, Martin-Schleyer-Str. 28, Tel. 4 43 08

Bäder:

Strandbad Litzelstetten (mit Kinderplanschbecken), kostenpflichtiger Parkplatz

Bodensee-Therme / Konstanz, kostenpflichtiger Parkplatz

Bank: Volksbank Konstanz-Radolfzell, Martin-Schleyer-Str. 6b, Tel. 07531 / 2000-0

Bankomat: Sparkasse Bodensee, Martin-Schleyer-Str. 4, Tel. 285-0, s. S. 4

Bus-Linien: Mit den Linien 4/13, 13/4 und 6 erreichen Sie regelmäßig die Kernstadt Konstanz, bzw. Ortsteile, mit Gästekarte kostenlos. Fahrpläne siehe:

www.stadtwerke-konstanz.de/mobiltaet/bus/fahrplaene

Einkaufsmöglichkeiten:

Bäckerei Fricke, Martin-Schleyer-Str. 26 / Stehcafe

Bäckerei Schneckenburger, Martin-Schleyer-Str. 4

Bäckerei Zuck & Kaun, Großherzog-Friedrich-Str. 3 / Stehcafe

Bücher-Flohmarkt, Martin-Schleyer-Str. 26

Die Weinfaktorei, Martin-Schleyer-Str. 26, Tel. +49 157 80 30 43 20

Lebensmittel, „nah und gut“, Martin-Schleyer-Str. 39, Tel. 4 41 00, s. S. 2

schills & rischs, Zum Obstgartenhof 10, Tel. 584 81 02

Secondhand La Segunda, St.-Katharinen-Weg 37, Tel. 361 34 40

Sido, Pizzeria, Schnellimbiss, Martin-Schleyer-Str. 37, Tel. 366 98 00

Obsthöfe:

Romer, Martin-Schleyer-Str. 23, s. S. 30

Stumpf (Buchhaldenhof)

Fahrradservice: Sigi-Bike, St.-Katharinen-Weg 6, Tel. 4 42 58

Friseur: Salon Atomic, Komturweg 2 b, Tel. 4 42 17

Fundbüro: Ortsverwaltung, Großherzog-Friedrich-Str. 10, Tel. 94 23 79-0

Gäste-Ehrungen / Gastgeschenke erhält jeder Gast der seit 5,10,15, usw. Jahren als Feriengast bei uns verweilt. Als Nachweis gelten die Abschnitte der Gästekarten aus den Meldscheinen. Bitte aufbewahren.

Gottesdienste:

Kath. Kirche St. Peter und Paul: Sonntagsgottesdienst im wöchentlichen Wechsel, nach Aushang

Evang. Auferstehungskirche, Holdersteig 25, Gottesdienst So 10.15 Uhr

Kinderspielplätze: am Holdersteig; im Volapükweg; im St.-Katharinen-Weg

Schiffsfahrten: Fahrpläne liegen bei der Tourist-Information aus

Polizei: Polizeidirektion Konstanz, Benediktinerplatz 3, Tel. 9 95 12 22

Polizeiposten Wollmatingen, Drechslerweg 5, Tel. 94 29 93

Post: Postagentur, Großherzog-Friedrich-Str. 4

Rathaus: Ortsverwaltung, Großherzog-Friedrich-Str. 10, Tel. 94 23 79-0

Reinigung: Secondhand La Segunda, St.-Katharinen-Weg 37, Tel. 361 34 40

Tankstelle: Fa. Ley, Martin-Schleyer-Str. 6

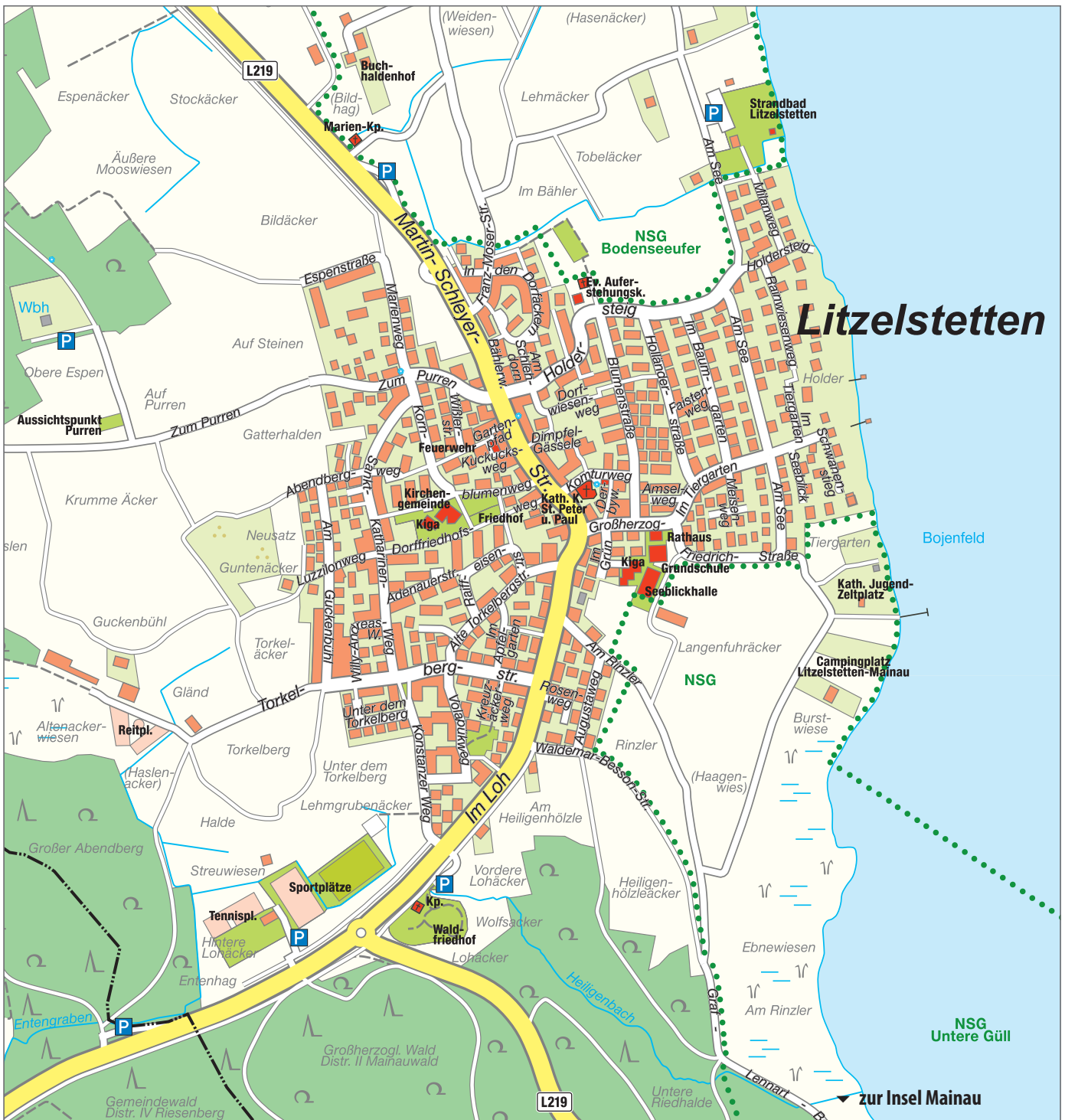
Tennis: Sportverein Litzelstetten, Abt. Tennis

Tourist-Information: Großherzog-Friedrich-Str. 10, Tel. 94 23 79-13

Zahnärzte:

Dres. Fuchs & Kollegen, Am Rinzier 1, Tel. 69 23 69-0

Dr. med. dent. V. Matthes, Raiffeisenstr. 2, Tel. 4 46 75



Litzelstetten

Bodenseedaten

Seebecken

Meereshöhe über Normal Null	395 m
Oberfläche gesamt	536 km ²
Obersee	473 km ²
Untersee	63 km ²
tiefste Stelle	251 m
Rauminhalt	48 km ³
Uferlänge	273 km
längste Stelle	63 km
breiteste Stelle	14 km

Uferlängen

	in km	in %
insgesamt	273	100
Baden-Württemberg	155	57
Bayern	18	7
Österreich	28	10
Schweiz	72	26



Zuflüsse

Einzugsgebiet des Bodensees	11.500 km ²
Mittlere jährliche Wasserführung ca.	370 m ³ /sec

Legende Zuflüsse

1 – Alpenrhein	8 – Seefelder Aach
2 – Dornbirnerach	9 – Stockacher Aach
3 – Bregenzerach	10 – Radolfzeller Aach
4 – Leiblach	11 – Salmstacher Aach
5 – Argen	12 – Steinach
6 – Schussen	13 – Goldach
7 – Rotach	14 – Alter Rhein

Herausgeber und Quelle:

Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) www.igkb.org

Der Bodensee

Ein kleiner Ort am Nordwestzipfel des Bodensees hat dem See seinen Namen gegeben: Bodman. Es war wohl in der Karolingerzeit, als die fränkische Königspfalz Bodama namensgebend wurde und damit Bregenz – lateinisch Brigantium – als Namenspatron ablöste. Bis ins 10. Jahrhundert hinein hieß der See nämlich Lacus brigantinus.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem Lacus bodamicus das deutsche Wort podmense, das sich schließlich über Bodmensee und Bodensee zu Bodensee wandelte. So jedenfalls hat es Friedrich Kiefer in seinem 1955 erschienenen und längst vergriffenen Buch „Naturkunde des Bodensees“ aufgeschrieben. Ach ja: in Baden-Württemberg heißt der See bekanntlich auch „Schwäbisches Meer“. Und für die restliche Welt, so sie englisch oder romanische Sprachen spricht, ist Konstanz als (offenbar) bedeutendste Stadt namensgebend: Lake of Constance, Lac de Constance, Lago di Constanza...

Quelle: Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) www.igkb.org

Buslinien – Busticket

Mit den Buslinien 4/13 und 13/4 erreichen Sie bequem und regelmäßig die Stadt KONSTANZ / VORORTE.

Gute Anbindung zur INSEL MAINAU und zur Fähre KONSTANZ / MEERSBURG bietet Ihnen die Linie 4/13.

STADTWERKE KONSTANZ



– ganzjährig –

Für Inhaber des Bodensee-Gästepasses gewähren die Stadtwerke Konstanz für die Dauer des Aufenthaltes freie Fahrt auf den städtischen Omnibuslinien (nicht auf dem Nachtschwärmer und dem Stadtbz Kreuzlingen). Eigene Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, die auf dem Meldeschein des Vermieters/Beherbergungsbetriebes mit angemeldet sind, werden in Begleitung des Gästekarteneinhabers ebenfalls kostenfrei befördert. Auf Anforderung ist der Identitätsnachweis (z.B. Personalausweis) zu erbringen. Fahrpläne: www.stadtwerke-konstanz.de/mobilitaet/bus/fahrplaene

VHB Verbindung: Linie 203

Dettingen über Langenrain, Kaltbrunn, Allensbach, Konstanz. Fahrplanauskunft: www.vhb-info.de/fahrplaene

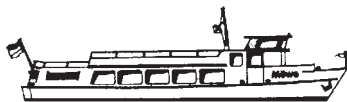
Kurtaxe

Die Stadt Konstanz erhebt ganzjährig von jedem Besucher ab 16 Jahren, der länger als eine Nacht in Konstanz bleibt eine Kurtaxe, in Höhe von 2,50 Euro pro Person/Übernachtung, dafür erhält der Gast einen Bodensee-Gästepass mit vielen Vergünstigungen. Ihr Abschnitt – bitte sammeln – gilt gleichzeitig auch als Nachweis bei Gäste-Ehrungen.

Personenschiffahrt



Inh.: Ralph Giess



www.moewe-konstanz.de
wilfried.giess@web.de

78465 Konstanz-Wallhausen, Heinrich-von-Tett-Str. 2a, Tel. 0 75 33/21 77, Fax: 9 86 66

Rundfahrten in der Konstanzer Bucht ein Erlebnis

Entlang dem Ufer der Seestraße, Bodenseetherme mit Blick nach Meersburg und in den Überlinger See, am Schweizer Ufer entlang, vorbei an Münsterlingen – Kreuzlingen und zurück.

Abfahrten Konstanz Hafen:

10.30a 11.30a 12.30a 13.30 14.30 15.30 16.30 17.30a

Gültig vom 1. Juni – 31. August

im Monat Mai nur sonntags

an Werktagen im Monat Mai und im September siehe Anschlag Landestelle.

Bei schlechter Witterung oder unvorhergesehenen Ereignissen können sich die Fahrten verspäten oder ausfallen.

Auf Bestellung führen wir aus: Rund- und Sonderfahrten, Hochzeits-, Gesellschafts- und Abendfahrten mit freier Wahl des Reiseziels und Abfahrtszeit.

Getränkerestitution auf Bord.

Eine Lautsprecheranlage gibt Informationen über die Fahrten



BERATUNG - VERKAUF
REPARATUR - ERSATZTEILE
ZUBEHÖR - VERLEIH - BEKLEIDUNG

RADHAUS

07533 / 1218

Gewerbegebiet - Allensbach

www.radhausallensbach.de

Landungsstege

*Man spürt so was wie Liebesweh
an diesen Landungsstegen.*

*Ich fahre öfters an den See
allein der Stege wegen.*

*Ein Landungssteg dient nicht der Jagd
nach Glück und vollen Kassen,
er will – wie schon der Name sagt –
nur Menschen landen lassen.*

*Er ist die ausgestreckte Hand,
falls mal ein Kursschiff käme,
und jemand ginge dann an Land,
der hier ein Zimmer nähme.*

Dr. Gerd Schneider

Hafenbereich und Strandbäder

Parken bei den Strandbädern:

Der Besuch aller Strandbäder der Konstanzer Vororte ist kostenlos, nur in der Hauptsaison von 01. April bis 31. Oktober werden Parkgebühren erhoben.

Unsere wild lebenden Tiere finden am See genügend Nahrung, daher unsere Bitte, diese nicht zu füttern!

Trinkwasserqualität

Nach der Trinkwasseranalyse vom 23.08.2021 ist das im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Konstanz verteilte Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität.

Der Nitratgehalt von 3,9 mg/ltr. liegt weit unterhalb des Grenzwertes von zur Zeit 50 mg/ltr. Das Trinkwasser ist somit zur Zubereitung von Babyernährung geeignet.

Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz liegt die Gesamthärte des Wassers von 9,18° dH am Anfang des Härtebereichs mittel (8,4° - 14,0° dH).

Wir empfehlen aufgrund der geringen Härte die Waschmitteldosierung gemäß Härtebereich mittel durchzuführen.

Wochenmärkte – vormittags –

Dienstag:	Konstanz / Stephansplatz
Mittwoch:	Konstanz / Gebhardsplatz
Mittwoch:	Überlingen / Hofstatt
Donnerstag:	Allensbach / Rathausplatz
Freitag:	Konstanz / Stephansplatz
Samstag:	Konstanz / Gebhardsplatz
Samstag:	Überlingen – mit Bauernmarkt / Hofstatt und Münsterplatz

Kultur-Rädle

Radverleih – Touren – Reparaturservice

Adfc-Infoshop

Bahnhofplatz 29
78462 Konstanz
Tel. 07531 / 27310

www.kultur-raedle.de
Kultur-raedle@t-online.de



Aus der Geschichte von Konstanz

- Um 600: wird in der römischen Siedlung »Constantia« ein Bischofssitz gegründet
- 1153: Barbarossa hält in Konstanz Reichstag ab
- 1192: Konstanz wird Freie Reichsstadt
- 1200: Bau der ersten Rheinbrücke
- 1376: Die Stadt tritt dem schwäbischen Städtebund bei
- 1414: bis 1418 Konstanzer Konzil
- 1470: Der Konstanzer Ulrich Gehrung bringt die Buchdruckerkunst nach Paris
- 1507: Kaiser Maximilian hält in Konstanz einen Reichstag ab
- 1548: Konstanz muss sich dem Hause Habsburg unterwerfen
- 1779 und 1788: Goethe weilt in Konstanz
- 1805: Konstanz wird badisch
- 1848: Friedrich Hecker versucht die Gründung der ersten deutschen Republik
- 1853: Eröffnung des Technikums
- 1906: Vollendung des Münsterturms
- 1928: Erste Bodenseefähre zw. Konstanz und Meersburg
- 1945: Konstanz wird kampfflos ohne Kriegsschäden an die französischen Truppen übergeben
- 1966: Gründung der Universität Konstanz
- 1975: Eingemeindung von Dettingen, Wallhausen und Dingelsdorf
- 1977: Elektrifizierung der Schwarzwaldbahn
- 1978: Abzug der französischen Garnison
- 1980: Übergabe der 2. Rheinbrücke
- 1982: Die historische Altstadt wird unter Denkmalschutz gestellt
- 1983: Die Stadt erwirbt den größten Teil der Klosterkaserne mit drei historischen Bauten
- 1990: Kulturzentrum K9 eröffnet
- 1991: Rad- und Gehweg über den Rhein (3. Brücke)
- 1992: Archäologisches Landesmuseum im Konventbau
- 1994: Eröffnung des Haltepunktes Wollmatingen als Verknüpfungspunkt des öffentlichen Nahverkehrs auf Schiene und Straße
- 1996: Neugestaltung des Augustinerplatzes
- 1998: Eröffnung des Kulturzentrums beim Münster
- 1999: Eröffnung des „Sea Life Centre“ beim Hafen

Stadtführungen: Von April bis Oktober finden tägl. 2-stündige Gästeführungen in deutscher Sprache statt.

Themen: Gegenwart der Vergangenheit; Das große sakrale Erbe; Auf den Spuren des Konzils; Wände erzählen Geschichten; Von Wuostgräben und anderen stillen Örtchen; Pfaffen, Ketzer, Kurtisanen; Nachtwächterrundgang in Konstanz; Frauen in der Stadt, Architektur und Baukunst; ...

Städtepartnerschaft:

Seit 1960 mit Fontainebleau bei Paris / Frankreich
Seit 1982 mit Richmond upon Thames / England
Seit 1983 mit Tabor / Tschechische Republik
Seit 1986 mit Lodi / Italien
Seit 2007 mit Suzhou / China

Geographische Lage:

(Münster) nördliche Breite 47 Grad, 39' 52"
östliche Länge von Greenwich 9 Grad, 10' 35.

Höhenlagen:

Tiefster Geländepunkt ü. NN.: Bodensee (Mittelwasserstand) 395 m; höchster Geländepunkt ü. NN.: beim Rohnhauserhof (Dettingen) 570 m. Münster / Südportal 404 m; Allmannshöhe 459 m; Purren 507 m; Hafen/Hafenstraße 397 m; Bismarckturm 452 m; Lorettokapelle 438 m.

Zahlen: Gesamte Uferlänge der Gemarkung Konstanz: 34 km.

Größte Ausdehnung: Ost-West = 10 km; Nord-Süd = 12 km.

Fläche: 5410 ha

Pfahlbau-Ausstellung in Dingelsdorf:

Am Bodensee-Ufer von Litzelstetten bis Wallhausen sind zahlreiche prähistorische Siedlungen der Steinzeit nachgewiesen. Die meisten sind durch Erosion und Hafengebauten zerstört, doch konnte in den letzten 50 Jahren noch eine Vielzahl hochinteressanter Objekte durch den kenntnisreichen Dingelsdorfer Sammler Herbert Gieß gerettet werden. Aus seiner Sammlung sind die interessantesten und aussagekräftigsten Stücke im Dingelsdorfer Rathaus ausgestellt.

Themen sind u. a. Ernährung und Hauswirtschaft der Pfahlbau-Bewohner, Jagd und Fischfang, Kleidung, frühe Handelsbeziehungen oder die Herstellung und Handhabung von Steinwerkzeugen.

Steinzeitwerkstatt: Der Förderverein der Pfahlbau-Ausstellung Dingelsdorf veranstaltet regelmäßig Steinzeitworkshops, in denen damalige Arbeitstechniken ausprobiert werden können. Die Termine werden in den Ortsblättern und den Veranstaltungshinweisen veröffentlicht.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8-12 Uhr, Mi zusätzl. 14-16.30 Uhr, zudem jeden 1. Sonntag/Monat 14-16 Uhr. Führungen können per Mail an info@pfahlbau-dingelsdorf.de.

Auskünfte

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Postfach 10 21 52, D-78421 Konstanz

Bahnhofplatz 43 / Bahnhof, D-78462 Konstanz

Telefon (0 75 31) 13 30 30, Telefax (0 75 31) 13 30 60

e-mail: kontakt@konstanz-info.com

Internet: www.konstanz-info.com

Deutschland:

Konstanz

Direkt an der Schweizer Grenze liegt die Konzilstadt mit Rosgarten-Museum, Bodensee-Naturmuseum, Archäolog. Landesmuseum, Hus-Museum, Münster, Konzilgebäude, Rheintorturm, Altstadt, Sealife Centre. Von Konstanz-Zentrum sind es nur wenige Gehminuten zur Schweizer Grenze nach Kreuzlingen.

Insel Mainau

45 ha große Blumeninsel im Bodensee. Barockschloss und Barockkirche erbaut zwischen 1739 und 1746 von Bagnato. Die Insel ist ganzjährig geöffnet.

Insel Reichenau (seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe)

Gemüseinsel, Münster-Schatzkammer, Kirche St. Georg, Kirche St. Peter und Paul, Heimatmuseum.

Wild- und Freizeitpark Bodanrück

Zu sehen sind Bären, Wölfe, Bisons, Wildschweine, Esel, Luchse, Muffelwild, Zwergziegen und viele Arten mehr. Auf dem Gelände gibt es einen großen Abenteuerspielplatz, Grillplätze und eine Parkeisenbahn. Faszination Natur, hautnah und pur ist in der Parkoase zu erleben, ein 1000 qm großer Erlebnispark mit Kräuterspirale, Wildbienenhotel und Heilpflanzen.

Überlingen

Städtisches Heimat-Museum, Krummebergstr. 30
Stadtgeschichte der Freien Reichsstadt, Vor- und frühgeschichtliche Funde, Malerei und Plastik, Münz-, Krippen- und Puppenstuben-Sammlung.

Barockkirche Birnau

6 km östlich Überlingens über dem See gelegen. Erbaut 1746 bis 1750 von Peter Thumb im Auftrag von Abt Anselm II., Schwab von Salem, Stukkaturen von Joseph Anton Feuchtmayer.

Unteruhldingen / Uhldingen-Mühlhofen

Rekonstruierte Pfahlbauten aus der Stein- und Bronzezeit. Reptilienhaus, Auto & Traktor Museum

Affenberg / Salem-Mendlishausen

In seiner Art in Deutschland einmaliger Tierpark. In einem 20 ha großen Mischwald leben über 250 Berberaffen wie in freier Wildbahn. Eine Attraktion besonders für Kinder.

Salem

Schloss Salem mit gotischem Münster, Feuerwehrmuseum, Küfermuseum, Phantasiegarten, Kunsthandwerkerdorf, Spieleangebote für Kinder.

Meersburg

Burg Meersburg (erbaut im 7. Jahrhundert), Neues Schloss, vineum bodensee, Droste-Museum im Fürsten-Häusle, Bibelgalerie, Galerie Bodenseekreis.

Friedrichshafen

Barock-Schlosskirche, erbaut 1695 – 1701; Dornier-Museum, Zeppelin-Museum „Technik und Kunst“: Das weltgrößte Museum zur Geschichte und Technik der Luftschifffahrt befindet sich im ehemaligen Hafengebäude, Schulmuseum.

Lindau

Insel, ehemalige Freie Reichsstadt. Haus zum Cavazzen / Heimatmuseum – Mittelalterliches Stadtbild, Hafen, Löwe und Leuchtturm.

Schweiz / Österreich (Ausweis mitnehmen!)

Bregenz / Österreich

Landeshauptstadt von Vorarlberg, Vorarlberger Landesmuseum, Altstadt mit Martinsturm, Martinskirche, Deuring-Schlösschen, Pfarrkirche St. Gallus. Bregenzer Festspiele mit Spiel auf dem See. Seilbahn zum Pfänder, 1064 m hoch, Alpenwildpark.

St. Gallen / Schweiz

Stiftsbibliothek, Kathedrale mit Krypta, Altstadt.

Stein (Appenzell) / Schweiz

Appenzeller Volkskunde-Museum mit Schaukäserei.

Säntis / Schweiz

Höchster Berg (2504 m) der Nordostschweiz. Von der Talstation Schwägalp führt eine Luftseilbahn auf den Gipfel.

Arenenberg / Schweiz

Napoleon-Museum im Schloss Arenenberg.

Stein am Rhein / Schweiz

Städtebaulich zeigt das hübsche Städtchen eine geschlossene Entwicklung vom Mittelalter über die Renaissance zum Barock. Besonders sehenswert die zahlreichen Fachwerkhäuser mit Erkern und Fassadenmalereien. Kloster St. Georgen, Burg Hohenklingen (12. Jh.). Museum Lindwurm: vollständig eingerichtetes Wohnhaus aus dem 19. Jh.

Schaffhausen / Schweiz

Außer vielen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt - Schaffhausen bekam schon 1045 Stadtrecht und um 1200 die Reichsfreiheit – ist der Hauptanziehungspunkt vor allem der 6 km flussabwärts gelegene Rheinfall. Ein 6.000-jähriges Naturschauspiel – über 23 m hinabstürzende Wassermassen in einer Breite von 150 m.

Ausgehen & Geniessen

DETTINGEN ☎ 0 75 33 /

BLAUE ADRIA
Restaurant im Tennis-Clubheim – mit Terrasse
Moosweg 15, Tel. 25 99

GEÖFFNET

Di – Sa 17 – 22 Uhr
So 11.30 – 14 Uhr + 17 – 22 Uhr

SERVICE

Mediterrane Küche
Fleisch, Fisch, Pizza, Pasta auch zum Mitnehmen
www.tc-dettingen-wallhausen.de/restaurant

RUHETAG

Montag

Landgasthof KREUZ - mit Terrasse
Kap.-Romer-Str. 1, Tel. 93 22 10
www.landgasthofkreuz.com

tägl. ab 17 Uhr
So 11 – 15 Uhr (Winter)
So ab 17 Uhr (Sommer)

Gutbürgerliche Küche,
„regional & saisonal“

Mittwoch +
Donnerstag

TRUBESTUBE
Kap.-Romer-Str. 9b, Tel. 93 22 30
www.trubestube.com

Mittagstisch von 11 – 14.30 Uhr
dann wieder ab 16 Uhr

Kleine aber feine
Speisenauswahl aus der
gutbürgerlichen Küche

Samstag + Sonntag

WALLHAUSEN ☎ 0 75 33 /

BURGHOF
Burghofweg 50
Tel. 0172 / 72 13 300

Apr. – Sept.: Mi – So ab 11 – 22 Uhr
Oktober-März:
Sa, So u. Feiertag 11 – 22 Uhr

Frische, gegrillte franz. Freilandpouarden
Vesperstube, Waldbiergarten
Für Gruppen auch außerhalb der Zeiten nach Absprache

Sommer: Mo + Di
Winter: Mo – Fr

HAFENGRILL
Uferstr. 28
Tel. 34 21

1.4. – 31.10. von 11 – 21 Uhr

Tagsüber durchgehend warme Küche,
auch zum Mitnehmen,

wetterbedingter
Ruhetag

ORANGERIE
Restaurant – Cafeteria
Uferstr. 32-34, Tel. 99 72 555

Ab 10 Uhr April bis Oktober
Ab 17 Uhr November bis März

Wechselnde Auswahl an Speisen
Pizza, Imbiss, Kaffee, Kuchen, Eis

kein Ruhetag
November bis März:
Montag Ruhetag

„UFER 39“
Restaurant – Café – Strandbad
Uferstr. 39, Tel. 99 77 134

Ab 11.30 Uhr durchgehend
warme Küche
Winteröffnungszeiten: www.ufer39.de

Regionale Spezialitäten
Steaks und Flammkuchen
Frische Kuchen und Waffeln

kein Ruhetag

ZIEGELHOFSTÜBLE
Reitanlage Ziegelhof, oberhalb Wallhausen
Ziegelhofweg 31, Tel. 79 79

Tägl. ab 16.30 Uhr (Sa ab 12 Uhr)
www.ziegelhofstueble.de

Gutbürgerliche Küche

Mai – Mitte Sept.: Mo
Mo + Di

DINGELSDORF/Oberdorf ☎ 0 75 33 /

Gasthaus ANKER
Zur Schiffslände 5
Tel. 62 20, Fax 93 52 09

17 – 23 Uhr

Saisonspezialitäten
Gutbürgerliche Küche
Frühstücksbuffet

Donnerstag

Gaststätte AM FLIESSHORN
Thai-Restaurant
Campingplatz Fliesshorn, Tel. 20 66

April – September
tägl. 12 – 14.30 + 17 – 20 Uhr Küche
Mittagspause 15 – 17 Uhr

Thailändische Küche
Terrasse mit Seeblick

Mittwoch

EVELYN'S CAFÉ
Thingoltstr. 9
Tel. 0160 550 78 34

Di – Do + So 8 – 20.30 Uhr
Fr + Sa 8 – 22.30 Uhr
Im neu sanierten, 600 Jahre alten...

Hausgemachte Kuchen,
kleine Speisenauswahl
... denkmalgeschützten Haus

Montag

Gasthaus-Pension
SEESCHAU, Zur Schiffslände 11
Tel. 51 90, Fax 78 94

Warme Küche 12 – 13 Uhr
und 18 – 19 Uhr
Sonntagabend kalte Küche

Hausgemachte Kuchen
Gutbürgerliche Küche, Biergarten am See
Tischreservierung erbeten

Dienstag

STRANDBADGASTRONOMIE
Im Strandbad Dingelsdorf
Tel. 9 88 00

von April bis September
(je nach Witterung)

Fisch, feine Salate
Vesper, Kaffee, Kuchen, Eis
Wechselnde Angebote

kein Ruhetag

TERRASSE mit Herz
Restaurant – Café
Thingoltstr. 46, Tel. 93 61 214

Di – Fr 15 – 22 Uhr, w. K.17 – 21 Uhr
Sa + So 11 – 22 Uhr,
warme Küche bis 21 Uhr

Kaffee und Kuchen
Gutbürgerliche Küche
Schöner Biergarten

Montag

LITZELSTETTEN ☎ 0 75 31 /

Hotel & Restaurant Ko'Ono
Martin-Schleyer-Str. 19
Tel. 3 61 900

tägl. ab 17 Uhr
am Wochenende auch mittags

Burger
& Hawaiian Barbecue

kein Ruhetag

Hotel VOLAPÜK
Sauna, Wellness & Kosmetik
Im Loh 14, Tel. 9 44 00

Frühstück: täglich 7 – 10 Uhr
Restaurant: Mo – Fr 14 – 22 Uhr
Restaurant: Sa + So 12 – 22 Uhr

Sauna täglich 17 – 21 Uhr
oder nach Vereinbarung
Kosmetik/Massage: nach Vereinbarung

kein Ruhetag

Gasthaus RÜBEZAHN
Martin-Schleyer-Str. 36
Tel. 36 20 999

Mi – So ab 17 Uhr

Steaks
Grillspezialitäten

Montag + Dienstag

Ristorante DIVINO DA CIRO
Martin-Schleyer-Str. 6
Tel. 4 31 92

Täglich ab 16 Uhr
– Saison –

Hausgemachte
italienische Küche
Terrasse mit Seeblick

kein Ruhetag

STRANDBAD LITZELSTETTEN
Kiosk-Bistro
Am See 44, Tel. 94 24 79

Je nach Witterung
von April bis September

Kleine Karte / hausgemachte Speisen
Kaffee / Kuchen

kein Ruhetag

Wandern KONSTANZ plus

Sechs „SeePanorama-Rundwanderwege“ führen rund um die KONSTANZ plus-Orte zu den schönsten Seeblickten und Alpenpanoramen in der Ferien- und Wanderregion zwischen Insel Mainau und Bodanrück.

Zudem quert der Premiumwanderweg SeeGang die Region und eignet sich als roter Faden im Wegenetz zwischen Dettingen, Wallhausen, Dingelsdorf, Oberdorf und Litzelstetten.



Der Bodensee ist nicht nur ein hervorragendes Revier für Radtouren, Badespaß und Bootfahren - der Bodensee wird zusehends auch von Wanderern wahrgenommen. Im Hegau und im Linzgau gibt es zahlreiche als Premiumweg-Tagestouren. Der ebenfalls als Premiumweg zertifizierte Fernwanderweg SeeGang führt rund um den Überlinger See und durchquert dabei auch die Wanderregion des Bodanrücks. Den Verlauf der Wegabschnitte im Bereich der Ferienorte von KONSTANZ plus beschreiben wir auf den Seiten 46 und 47.

SeePanorama-Rundwanderwege:

Es lohnt sich auch einmal links und rechts des SeeGangs die Landschaft zu erkunden. Dazu haben wir uns sechs Rundwanderungen einfallen lassen, die den Charakter der Region, die Kultur und die Natur besonders gut darstellen. Die Touren zwischen 7,6 und fast 20 Kilometern Länge sind zwar nicht zertifiziert, bieten aber nicht weniger Wandervergnügen. Bequeme Forstwege wechseln sich mit idyllischen Wald- und Wiesenwegen ab. Der eine und andere, stets wohltdosierte Pfadabschnitt sorgt für ein leichtes Abenteuergefühl ohne Wanderer zu überfordern. Alle Strecken lassen sich mit Abkürzern oder Verlängerungen an die individuelle Kondition anpassen. Der öffentliche Nahverkehr auf dem östlichen Bodanrück mit Schifffahrt und Stadtbuslinien ermöglicht ein leichtes Erreichen von Start- und Zielpunkten oder einzelnen Etappenpunkten.

Fahrplan Bodman nach Überlingen und zurück:

Haltepunkte: Bodman-Ludwigshafen – Sipplingen – Marienschlucht – Überlingen

www.schifffahrtbodensee.de

Vor- / Nachsaison 2022: Mi. Sa. So.

06.04. – 15.04.; 25.05. – 05.06.; 13.06. – 30.06.

sowie 15.04.; 26.05. & 16.06.; 26.09. – 16.10. sowie 03.10.

Hauptsaison 2022 täglich (außer Freitags)

16.04. – 24.04.; 06.06. – 12.06.; 01.07. – 25.09.



Bodman	9.15	12.15	15.30	12.05	15.20	18.40
Ludwigshafen	9.35	12.35	15.50	11.50	15.05	18.25
Sipplingen	10.00	13.00	16.15	11.25	14.45	18.00
Marienschlucht	—	13.20	16.35	11.05	14.25	17.40
Überlingen	10.25	13.45	17.00	10.40	14.00	17.15

Zu Gast bei Familie Rommel



Werden Sie Gast unseres beliebten Biergartens in Langenrain auf dem schönen Bodanrück!

Wir freuen uns darauf, Sie von unserer Gastfreundschaft, unseren gut-bürgerlichen Speisen und den Bieren der Schussenrieder Brauerei überzeugen zu dürfen.

Auch Kaffee und Kuchenliebhaber kommen am Wochenende auf Ihre Kosten – bei schlechter Witterung verwöhnen wir Sie in der gemütlichen Höfen Stube.

Herzlichst
Ihre Familie Rommel & alle Mitarbeitenden

**Unsere Küchen-
Öffnungszeiten**
Biergarten und
Vesperstube

MI-FR ab 16.00 Uhr

SA ab 14.00 Uhr

SO 11.30-17.30 Uhr

MO & DI Ruhetage

einfach. stark. familiär.



Ein Betrieb der Rommel Gastronomie GmbH & Co.KG

Hof Höfen 1 | 78476 Allensbach | Tel. 07533/932240 | www.hof-hoefen.com

Premiumwanderweg „SeeGang“

53 Kilometer pure Faszination auf naturnahen Wegen

Atemberaubende Ausblicke, Waldpfade wie aus dem Märchen, geschichtsträchtige Burgruinen, geheimnisvolle Schluchten, blühende Streuobstwiesen, mediterrane Uferpromenaden, kulinarische Entdeckungen, die weltberühmte Blumeninsel Mainau und vieles mehr.



Wanderer am Olber.

Der zertifizierte Premiumwanderweg „SeeGang“ verbindet seit Herbst 2014 die Orte um den Überlinger See. Von Konstanz verläuft der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Wanderweg zu den Ferienorten von „Konstanz plus“, über den Bodanrück nach Bodman-Ludwigshafen, nach Sipplingen und bis Überlingen. Das bedeutet rund 53 Kilometer Naturgenuss auf herrlich naturnahen Wegen, abenteuerlich schmalen Pfaden und erholsamen Wald- und Wiesenwegen. Der Bodensee mit seiner belebenden und gleichzeitig wohltuend beruhigenden Ausstrahlung ist immer ganz in der Nähe. Zu den Wanderschuhern gehört also auch Badezeug in den Rucksack. Dank der guten Verknüpfung von Schifffahrt, Bus und Bahn lässt sich der „SeeGang“ ganz nach Lust und Laune bewandern. Start und Ziel der jeweiligen Etappen lassen sich individuell einteilen.

Der Seegang lässt sich bestens mit Schifffahrten auf dem Überlinger See verbinden. Den Fahrplan für den Überlinger See zwischen Bodman-Ludwigshafen und Überlingen finden Sie auf Seite 45, den Fahrplan Wallhausen – Überlingen auf Seite 12.

DIE WEGSTRECKE IN DER FERIEREGION „KONSTANZ PLUS“

Der „SeeGang“ verläuft auf rund 20 Kilometer durch die Ferienregion „Konstanz plus“ und kann auf dieser Strecke gut in einer Tagesetappe, nach Lust und Laune kürzbar, erwandert werden. Der Premiumweg ist in beide Richtungen ausgezeichnet markiert. Verlaufen ist praktisch unmöglich, weshalb sich eine allzu detaillierte Beschreibung erübrigt. Es bietet sich an in Richtung Konstanz zu laufen, um im Anschluss an die Wanderung der Altstadt genügend Zeit widmen zu können.



St. Katharina nahe der Insel Mainau

Start des Wegeabschnitts zwischen Wallhausen und der Insel Mainau ist am **Wanderparkplatz Eulenbach**. Die Buslinien 4/13 und 13/4 halten etwa 5 Gehminuten entfernt (HSt. Wallhausen/Birnaublick). *Der Zugang vom Strandbad Wallhausen erfolgt über die Heinrich-von-Tettingen-Straße, vom Landesteg Wallhausen (Uferstraße) am besten via Seehang-Tobelweg bis zum Waldparkplatz. Der Zugang von Dettingen erfolgt auf dem Fuß- und Radweg entlang der Verbindungsstraße.*

Am Parkplatz Eulenbach wird die Straße überquert und zum Ziegelhof gewandert. Folgend führt der Weg durch Wiesen zum herrlichen Aussichtspunkt Olber bei Dingelsdorf. Kurz darauf trifft der „SeeGang“ auf den Querweg Freiburg-Bodensee und den Jakobsweg und verläuft mit diesen durch schattige Wälder zum „Purren“, oberhalb von Litzelstetten. Das nächste Etappenziel, die Insel Mainau, ist von hier schon sichtbar.

Vom Eingangspavillon der Insel Mainau wandert man nun zum nahen Hochseilpark mit Baumhöhenweg „Erlebniswald Mainau“ und zum benachbarten, lauschigen Biergarten von St. Katharina. Vorbei an der Universität Konstanz verläuft der „SeeGang“ durch den Hockgraben und den Lorettowald zum Strandbad Horn und zur Bodenseetherme. Mit ein paar Schritten auf dem Uferspazierweg, stets mit wunderbarem Blick auf die Silhouette von Konstanz und über den Bodensee auf die Schweizer Seite, bei klarem Wetter bis zu den Alpen, ist das Ziel an der Seestraße erreicht.

Nähere Informationen, Karten und GPS-Daten zum Download, usw. finden Sie auf der offiziellen Webseite: www.premiumwanderweg-seegang.de

① Auf dem SeeGang nach Langenrain

Die Wanderung über den Bodanrück, mit kurzem Abstecher zum wilden Seeufer des Überlinger Sees, ist Lustwandeln zwischen lauschigen Waldpassagen, herrlichen Wiesenwegen und Obstbäumen zum Höfener Kreuz.

Start / Ziel Dettingen

(Bushaltestellen „Feuerwehr“ oder „Ortsmitte“)

Km 12,5 / Gehzeit ca. 4,5 Std. bis Langenrain,

Gesamtstrecke: 17 km / 6 Std.

Anforderung Nur kurz schmaler und abschüssiger Pfad zum Seeufer. Sonst Forstwege und bequeme Waldwege.

Parkplatz Wanderparkplatz Eulenbach am Ortsrand von Wallhausen aus Richtung Dettingen, **Buslinien** 4/13 und 13/4

Info Ab Langenrain empfehlen wir die Rückfahrt mit dem Linienbus (VHB- L203). Wer zurück nach Dettingen wandern mag, hält sich an den ausgeschilderten Fuß- und Radweg entlang der L 220.

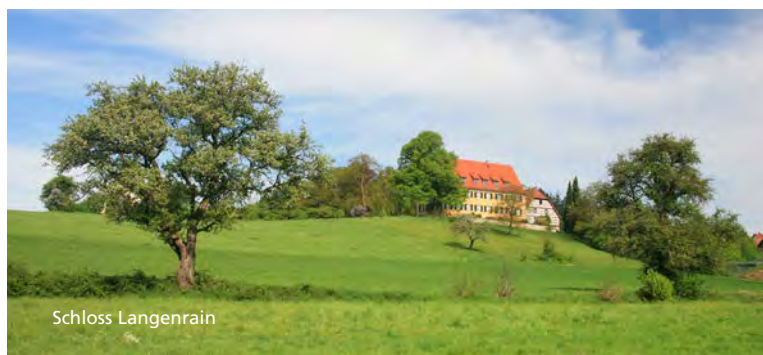
Die Wanderung nach Langenrain folgt ab Parkplatz Eulenbach (Wallhausen) durchweg dem bestens markierten Premiumwanderweg SeeGang. Ist der Startpunkt Dettingen, so wandert man auf dem Fuß- und Radweg entlang der Straße zwischen beiden Orten (Kapitän-Romer-Straße) bis an den Ortsrand von Wallhausen. Auf einem Forststräßchen geht es anfangs noch im Wald, dann am Waldrand entlang zur „Vesperstube Burghof“ in der ehemaligen Burg der „Herren von Tettingen“. Sie wurde im 30-jährigen Krieg gänzlich zerstört. Das heute sichtbare Gebäude wurde 1661 durch die Deutschordens-Komturei Mainau errichtet.

Vor dem Biergarten zweigt ein Treppensteig ab und zickzackt zum Teufelstisch am Seeufer hinab. Da der ehemalige Seeuferweg von Wallhausen nach Bodman nach den Erdbeben von 2015 nur zwischen Burghof und Schiffsanleger Marienschlucht begehbar ist – die Wiedereröffnung der eigentlichen Schlucht ist für 2023/24 geplant, führt die markierte Umleitung des SeeGangs nur kurz am Seeufer entlang, zieht auf einer Forststraße den Berghang hinauf und trifft auf die Zufahrt zum Friedwald „Waldruh St. Katharinen“. Auf dieser kurz rechts halten und dann links in das Gelände des Golf-Club Konstanz abbiegen. Zwischen gepflegten Puttinggreens und Spielbahnen spazierend, erreicht man das Restaurant und Clubheim.

Am Waldrand entlang wandert man – teils direkt entlang der eindrucksvollen Steilkante über dem Überlinger See – im Halbkreis um das von Obstbäumen umstandene Dörfchen Langenrain mit seiner Pfarrkirche St. Josef und dem Schloss aus dem 17. Jh. herum. Oberhalb des Dorfes taucht der Premiumweg in den Wald ein und führt unter dem Blätterdach hindurch zum Höfener Kreuz. Hier öffnet sich der Blick nach Süden, zum Untersee, in den Hegau und an klaren Tagen bis zu den Schweizer Alpen. Links haltend wandert man zum nahen Hof Höfen hinab, erholt sich im lauschigen Biergarten und bummelt zur Bushaltestelle in Langenrain.



Am Seeuferweg unterhalb des Burghofs



Schloss Langenrain



2 Duttenbühl & Burghof

Vom Hügel Duttenbühl bietet sich ein weiter Blick über Dettingen und den Bodanrück hinweg zu den Allgäuer und Vorarlberger Bergen. Am Burghof stand im Mittelalter die Stammburg „derer von Tettingen“. Heute lockt hier im Sommer die Burgschenke mit lauschigem Biergarten.

Start / Ziel Wallhausen-Hafen (Bus) oder Dettingen-Feuerwehr/Friedhof (Bus)

Km 12,0 / **Gehzeit** ca. 3,5 Std. (Gesamtstrecke)

Anforderung Breite und meist flache Feld- und Forstwege.

Parkplatz Wanderparkplatz Duttenbühl (L 220),

Buslinien 4/13 und 13/4

Info Im Sommer lässt sich am Burghof gut einkehren. Für das Dingelsdorfer Ried lohnt sich die Mitnahme eines Fernglases zur Vogelbeobachtung.

Vom Hafengelände in Wallhausen auf der Heinrich-von-Tettingen-Straße ein Stück in Richtung Dettingen gehen, aber schon an der Buswendeschleife links abbiegen und der Straße „Zum Hofgut“ ortsauswärts folgen. Der Wanderweg (Markierung gelbe Raute) umgeht den Aussiedlerhof unterhalb und führt zu einem Waldeck. Hier rechts abbiegen und ansteigend am Waldrand entlang, dann durch Felder am Ziegelhof vorbei, bis zur Verbindungsstraße Dingeldorf-Dettingen wandern. Links haltend erreicht man einen kleinen Wanderparkplatz am Waldrand, der auch Ziel des von Wallhausen kommenden Jakobsweges ist.

Zusammen mit dem Jakobsweg wandert man nun im Wald bis zur nächsten Wanderwegekreuzung am „Ruppertsberg“. Von links stößt der Wanderweg von Dingeldorf dazu. Ihm folgend rechts halten und weiter durch den Wald bis zum Dingelsdorfer Ried gehen. Das Naturschutzgebiet ist ein wichtiger Standort für zahlreiche Vögel (Fernglas mitnehmen - schöner Seeblick vom Dammweg!).



Beim Rohnhauser Hof

Vor dem Weiher im Dingelsdorfer Ried am „Dammweg“ rechts halten (keine Markierung!) und an der nächsten T-Kreuzung wiederum rechts abbiegen und dem Sportpfad (grüner Pfeil) in Richtung Dettingen folgen. Die Straße queren und auf dem Moosweg an den Tennisplätzen vorbei zur „Kapitän-Romer-Straße“ gehen. Dieser links in Richtung Ort folgen, dann in der Linkskurve am Friedhof rechts über „die Steig“ bis zum Aussichtspunkt Duttenbühl ansteigen.

Vom Duttenbühl mit der Wegmarkierung gelbe Raute in Richtung Nordwesten absteigen. Unten angekommen, am Wanderparkplatz links zur Langenrainer Straße (L220) gehen, diese überqueren, ihr ein Stück in Richtung Dettingen folgen und dann im spitzen Winkel nach rechts aufwärts auf der „Alten Straße“ durch den Wald zum Rohnhauser Hof (mit 540 m ü.N.N. der höchste Punkt der Gemarkung Konstanz) wandern.

Der Rohnhauser Hof wurde in seiner jetzigen Form durch die Deutschordens-Kommende Mainau als Versorgungshof errichtet und trägt ihr Wappen. Die schlossähnliche Gestaltung wird dem Mainau-Baumeister Bagnato zugeschrieben. Vom Rohnhauser Hof führt ein Wanderweg wieder auf die Landstraße zu und unterquert sie durch eine Tunnelröhre. Am Waldrand „Brunnenhau“ angekommen, zunächst nach rechts gehen, um dann dem ersten Waldweg nach links zu folgen. Dieser führt als „Burgfeldweg“ ziemlich gerade bis zum Waldrand vor dem Burghof, der schon links unten sichtbar ist.

Ein Abstecher zur einstigen Stammburg „derer von Tettingen“ lohnt sich auch wegen des Biergartens der Burgschenke. Nach Wallhausen hält man sich rechts, wandert einige Meter am Waldrand entlang, biegt nach 200 Metern (ohne Wegmarkierung) in den Feldweg links ein und bummelt im Bogen zum Ortsrand. Über die Straßen „In den Reben“ und „Seehang“ erreicht man bergab wieder den Hafen.



3 Fließhorn & Dingelsdorfer Ried

In den Senken und Mulden auf des östlichen Bodanrücks haben sich eine Vielzahl Moore und Riedflächen halten können. Das wohl schönste ist das Naturschutzgebiet „Dingelsdorfer Ried“. Die von dichten Mischwäldern umgebene Seen- und Riedlandschaft erinnert fast an ein kleines Stück Schweden direkt vor den Toren von Konstanz.

Start / Ziel Dingelsdorf, Ortsmitte (Bushaltestelle Thingoltstraße)

Km 7,6 / **Gehzeit** ca. 2,0 Std. (Gesamtstrecke)

Anforderung Durchweg breite Wald- und Forstwege, ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Parkplatz Wanderparkplatz Höhenweg, Oberdorf

Buslinie 4/13 und 13/4

Info Für das Dingelsdorfer Ried lohnt sich die Mitnahme eines Fernglases.

Schräg gegenüber der Bushaltestelle in der Thingoltstraße führt der Wanderweg mit der Markierung „gelbe Raute“ in den Höhenrückenweg. Am Ortsrand, vor dem Aussiedlerhof jedoch (ohne Markierung) links abbiegen und dem asphaltierten Wirtschaftsweg mit einer markanten Rechtskurve bis zur Siedlung „Fließhorn“ folgen. An den Häusern links abbiegend, wären es nur wenige Meter zum gleichnamigen Campingplatz (Einkehrmöglichkeit). Der Wanderweg (nun wieder mit gelber Markierung) führt jedoch geradeaus weiter, schlägt dann einen Rechtsbogen und führt ansteigend bis auf die aussichtsreiche Höhe am Fuchshof (Hofladen mit „Kaffee-Ecke“) und wieder fallend auf Oberdorf zu.

Nach Querung der Landstraße geht es auf der Oberdorfstraße durch den Ort und zum Waldrand am „Brühl“. Weiter geradeaus gehen, nach 250 Metern im Wald an der zweiten Wegverzeigung „am Grießenberg“ rechts abbiegen und durch schönen Mischwald bis zum Dingelsdorfer Ried wandern. Viele Enten, Blässhühner und schillernde Libellen haben scheinbar gefallen an den Weihern gefunden. Mit etwas Glück lassen sich auch Reiher durch die Riedwiesen staksen sehen. Ab und an sonnen sich auch die harmlosen Ringelnattern am Ufer. Bitte nur aus der Ferne anschauen und die scheuen Tiere dabei nicht stören.

Am Hauptwegweiser am „Dammweg“ rechts haltend zurück in Richtung Dingelsdorf wandern, dabei nach 200 Metern den Abzweig nach rechts über den Hügel hinweg nicht verpassen. Am Waldrand „Ruppertsberg/Olber“ geradeaus weiter in Richtung Ort gehen, nach 150 Metern aber links in einen unmarkierten Weg biegen und geradeaus, an einem hohen Feldkreuz vorbei, zur Verbindungsstraße Dingelsdorf-Dettingen gehen. Diese überqueren, anfangs geradeaus weiter gehen, dann mit einer Rechtskurve bis zur nächsten Wegekreuzung wandern. Hier weist eine gelbe Markierung wieder rechts nach Dingelsdorf zurück.



Dingelsdorfer Ried



Aussicht vom Olber auf Dingelsdorf



4 Schönenberg-Runde

Rund um Dettingen, Wallhausen, Dingelsdorf, Oberdorf und Litzelstetten gibt es eine ganze Reihe großartiger Aussichtspunkte mit weiten Fernsichten auf den Überlinger See, nach Oberschwaben und bis zum Allgäu. Die Wanderung rund um den Schönenberg und nach Hegne bietet neben tiefer Waldeinsamkeit auch eine schöne Sicht auf Untersee, die Insel Reichenau und zum Säntis.

Start / Ziel Dettingen, Ortsmitte-Narrenbrunnen (Bushaltstelle)

Km 11,0 / **Gehzeit** ca. 3,0 Std. (Gesamtstrecke)

Anforderung Durchweg Wald- und Forstwege, ohne nennenswerte Höhenunterschiede, mitunter feucht.

Parkplatz Wanderparkplatz Hegne oder Parkplatz Ortsmitte Dettingen.

Buslinie 4/13 und 13/4 und Regionalzug Konstanz - Hegne zum Hbf. Konstanz

Info Einkehrmöglichkeit in Hegne.

Von der Kreuzung Konstanzer Straße/Allensbacher Straße ausgehend, letztere am „Okle-Markt“ vorbei in Richtung Allensbach entlang gehen, bis die gelbe Markierung am Ortsende mit Pfeil nach links in den Wuhrweg weist. Die Wanderung folgt nun entlang Felder, Riedwiesen und Weiher sowie durch den Wald der Markierung bis zum Wegweiser „Reitern“. Geradeaus ginge es von hier direkt nach Hegne - schöner ist es jedoch, schon 100 Meter vor dem Wegweiser (unter einer Hochspannungsleitung) links abzubiegen, um ohne Markierung einmal rund ums wunderbar abgeschiedene Bussenried zu wandern. Der Extraweg endet direkt am Wegweiser „Reitern“.

Wieder mit Markierung wandernd, ist es nur noch ein Kilometer bis zum Waldrand oberhalb von Hegne. Dort rechts gehen, nach 150 Metern mit dem Jakobsweg links abbiegen und wiederum nach 150 Metern links in den Hirschweg abbiegen. Schon auf diesem Wegestück bietet sich eine herrliche Sicht auf den Untersee und zur Insel Reichenau. Noch schöner ist der Blick vom Hochfürst, den man über die Schlossbergstraße erreicht (Hinweisschilder!). Am Straßenende links über einen Treppenweg auf den Aussichtspunkt steigen.

Am Hochfürst einfach geradeaus weiter gehen, im Wald am Heilig Kreuz rechts halten und weiter dem „Hochfürst-Rundweg“ folgen. Dann die Hochspannungsleitung unterqueren und am Waldrand entlang weiter gehen, bis man an der Nonnenwiese wieder auf die gelben Rauten an die Markierung tritt. Links abbiegen, am ehemaligen Kloster Kloster Adelheiden vorbei gehen und den Hinweisschildern durch den dichten Wald in Richtung „Dettingen/Pappelweg“ folgen. Wer genug Kraft hat, kann auch noch eine schöne Erweiterung zum Dingelsdorfer Ried anhängen.



Blick über die Insel Reichenau zum Säntis



Pfarrkirche St. Verena in Dettingen



5 Purren – Moosried & Insel Mainau

Die Insel Mainau ist wohl die bekannteste Sehenswürdigkeit am Bodensee und wird alljährlich von hunderten Gästen besucht. Auf ihr kann man locker den ganzen Tag verbringen. Der beste Blick über die Blumeninsel und den Bodensee bietet sich vom Purren. Eine kleine Wanderung ab Litzelstetten verbindet Purren und Insel Mainau zu einer schönen Runde.

Start / Ziel Litzelstetten (Bushaltestellen „Waldfriedhof“, „Tankstelle“ oder „Purren“)

Km 12,6 / **Gehzeit** ca. 3,5 - 4 Std. (Gesamtstrecke)

Parkplätze Litzelstetten / Sportzentrum / Waldfriedhof, **Buslinie** 4/13 und 13/4

Anforderung Einfache Rundwanderung auf meist breiten Forstwegen.

Info Die Insel Mainau kostet Eintritt. Ganzjährig geöffnet von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten. Kursschiffverbindung zwischen Überlingen, Meersburg, Insel Mainau und Dingseldorf.

Die Wanderung zum Purren und zur Mainau beginnt vor der Kirche in der Martin-Schleyer-Straße. Ein Stück wandert man in Richtung Dingseldorf, biegt am Lebensmittelgeschäft links in die Straße „Zum Purren“ ab und könnte nun direkt bis zum Aussichtspunkt ansteigen und ein gutes Wegstück abkürzen. Wer den ganzen Weg gehen möchte, biegt aber sogleich wieder rechts in den Marienweg, verlässt auf diesem Litzelstetten, quert die Landstraße und folgt dem Höhenweg oberhalb des Fließhorns bis zum Fuchshof. Nun links abbiegen und nach Oberdorf gehen.

Auf der Oberdorfer Straße geht es durch den Ort zum Waldrand „am Brühl“, wo man auf den Jakobsweg und den Premiumwanderweg SeeGang trifft. Ein Stück folgt man diesen, hält sich aber an deren Abzweigung geradeaus. Kurz geht es ohne Markierung der Forststraße entlang, bis man nach einem 90°-Rechtsknick wieder auf eine Markierung trifft. Im spitzen Winkel links abbiegen und dem Wanderweg durch Wald und vorbei an Riedwiesen bis zum „Mühlweiher“ folgen. Man wendet sich nun dem Zwischenziel „Haslen“ zu und ersteigt den „Purren“ von Westen.

Wer die Schleife zur Insel Mainau anhängen möchte, wandert mit der Markierung des Jakobsweges hinab nach Litzelstetten, hält sich am Waldfriedhof in Richtung Sportzentrum / St. Katharina und folgt dem Jakobsweg im Wald bis dieser scharf rechts nach St. Katharina abbiegt. Hier links auf einem Waldweg zur Landstraße gegenüber dem Inseleingang der Mainau absteigen.

Abstecher zur Blumeninsel Mainau Für eine kurze Stippvisite zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten sollten 3 bis 4 Kilometer Gehweg und mindestens eine Stunde Zeit – natürlich auch gerne mehr – eingeplant werden. Wir empfehlen den Spaziergang vom Schwedenkreuz über den Steg zu den Rothaus-Seeterrassen (mit Biergarten)

und weiter über die Promenade der Wild- und Strauchrosen zum Dahliengarten an der Italienischen Blumen-Wassertreppe. Einen Stock höher lässt sich neben der Brunnenarena der Rosengarten bewundern. Schloss und Schlosskirche St. Marien sind natürlich ein Muss, ebenso wie das Schmetterlingshaus, das bereits am Rückweg liegt. Durch die Metasequoia-Allee geht es zurück zum Schwedenkreuz und zum Eingangsbereich.

Für den Rückweg nach Litzelstetten folgt man dem Bodensee-Rundwanderweg auf der Uferallee bis zum Wegweiser „Mainaublick“ und steigt hier links über die (gekieste) Waldemar-Besson-Straße wieder nach Litzelstetten bergan.



s' Käppele bei Litzelstetten



6 Freudental, Mindelsee & Wildpark

Diese Tour eröffnet wieder neue Seepanoramen, diesmal den versteckt zwischen den Hügelketten des Bodanrucks liegenden Mindelsee und zu den Hegauvulkanen.

Start / Ziel Dettingen-Ortsmitte (Bus) / Dettingen-Feuerwehr/Friedhof (Bus)

Km 19,7 / **Gehzeit** ca. 5 - 5,5 Std. (Gesamtstrecke)

Anforderung Durchweg Wald- und Forstwege, ohne nennenswerte Höhenunterschiede, am Mindelsee mitunter recht feucht. Lange Wanderung, die sich zwischen Freudental und Kaltbrunn auf zwei Varianten halbieren lässt oder als deutlich kürzere Rundwanderung dort begonnen werden kann.

Parkplatz Wanderparkplatz Duttenbühl (L 220), Wanderparkplatz am Wildpark Allensbach, Sportzentrum Kaltbrunn

Info Einkehrmöglichkeit am Wildpark Allensbach

Die Wanderung beginnt mit einem Aufstieg vom Dettinger Friedhof zum Aussichtspunkt Duttenbühl. Nach dem Hohlweg jedoch nicht zum höchsten Punkt ansteigen, sondern rechts halten und erst am nächsten Wegabzweig links abbiegend im Bogen um den Duttenbühl herum über den Burgfeldweg und den Brunnenhau unter der L220 hindurch zum Rohnhauser Hof wandern. Weiter der gelben Markierung folgend durch den Hof hindurch in nördliche Richtung gehen, nach 500 Metern links abzweigen und durch den Wald nach Freudental gehen. Der Weg geht unterhalb des Schlosshügels durch den Ort, hält sich vor dem Waldrand links und zweigt vom Asphaltsträßchen in den Brandbergweg ab. Am Waldrand entlang geht es zum „Gogolorishau“ und im Rechtsbogen im Wald weiter bis auf die aussichtsreiche Höhe über dem Stöckenhof.



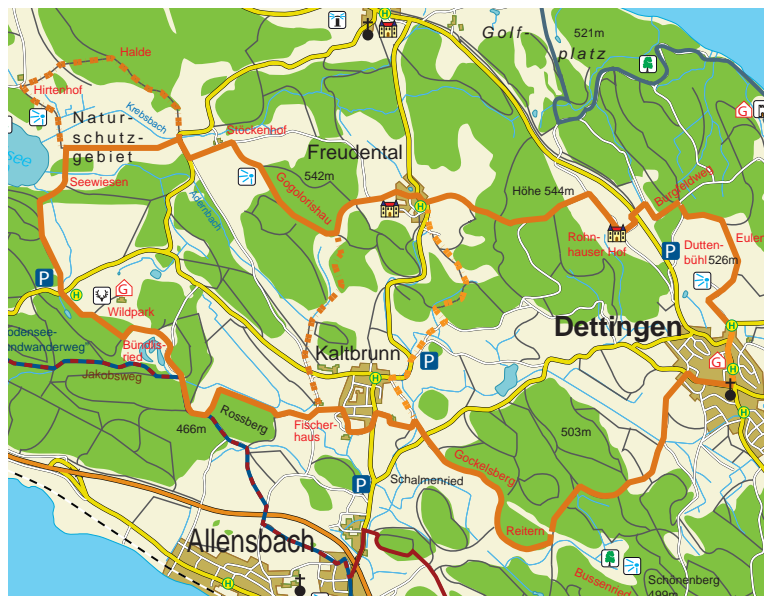
Schloss Freudental

Ab dem Waldrand oberhalb des Stöckenhofs bietet sich eine schöne Fernsicht auf den in einer Mulde gelegenen Mindelsee, zum Schiener Berg und zu den Hegauvulkanen Hohentwiel, Hohenstoffeln und Hohenkrähen. Wieder am Asphaltsträßchen angekommen durch den Hof hindurch und weiter abwärts bis zur Verbindungsstraße Markelfingen - Langenrain gehen. Auf dieser kurz rechts und noch vor der Rechtskurve der Straße (ohne Markierung) links in den gekiesten Güterweg durch die Seewiesen einbiegen und auf diesem geradewegs auf den Mindelsee zulaufen. Wer mag, kann hier einen Umweg zum Hirtenhof einlegen, der mit einer schönen Aussicht (mit Bank) auf den See belohnt wird.

Beide Varianten treffen sich im Schilfgürtel vor dem Mindelsee. Dort (nun wieder mit gelber Markierung) scharf links abbiegen und auf einem meist sehr feuchten Weg über zwei Brücken den Adernbach queren, am Wegweiser „Seewiesen“ rechts abbiegen, auf einem Waldweg durch die Mooshalde gehen und an der nächsten Wegverzweigung links haltend steil in Richtung Wildpark Allensbach ansteigen.

Am Ende des großen Parkplatzes am Wildpark weist ein gelber Wegweiser wieder in den Wald, zum idyllischen Bündlisried und diesem entlang in Richtung Allensbach. Man könnte dem Wanderweg nun bis zum Roßberg folgen und erst dort links in Richtung Kaltbrunn abzweigen. Schöner ist es jedoch schon 400 Meter nach dem Bündlisried dem zweiten Abzweig ohne Markierung links am Waldrand entlang direkt nach Kaltbrunn zu laufen. Beide Wege treffen sich kurz vor dem Fischerhaus.

Den gelben Rauten folgend wandert man nun südlich um Kaltbrunn herum bis zum Kellhof, überquert danach (vorsichtig!) die Verbindungsstraße zwischen Allensbach und Dettingen und wandert am Schalmenried und unter dem Gockelsberg entlang bis zum Wegweiser Reitern. Hier links abbiegen und den gelben Wegweisern durch schönen Wald zurück nach Dettingen folgen.



Das Bier vom See.



www.ruppener.de



Unsere frisch gebrauten Bierspezialitäten erhalten Sie in den wunderschön gelegenen Vororten von Konstanz auf dem Bodanrück

KONSTANZ - DETTINGEN

- Kaufhaus Okle; Seite 6

KONSTANZ - WALLHAUSEN

- Burghof
- Dorfladen – Heinr.-von-Tett.-Str. 23a; Seite 14
- Hafengrill / Kiosk – Uferstraße; Seite 17
- Landhotel Bodensee
- Restaurant Ziegelhofstüble; Seite 16
- „Ufer39“, Restaurant im Strandbad

KONSTANZ - DINGELSDORF

- Evelyn's Café
- Gasthaus Anker; Seite 24
- Gasthaus Seeschau
- Gaststätte / Campingplatz Fließhorn; Seite s. S. 20, 24
- Strandbadgastronomie Klausenhorn; Seite 20
- Terrasse – Café-Restaurant; Seite 26

KONSTANZ - LITZELSTETTEN

- Gasthaus Rübezahl
- Gaststätte SV-Litzelstetten
- Hotel – Restaurant Ko'Ono; Seite 30
- Hotel – Restaurant Volapük
- Kaufhaus Gensle „nah und gut“; Seite 29
- Naturcampingplatz, Seite 20
- Ristorante Divino da Ciro
- Sido Pizza-Service
- Strandbad Litzelstetten